

S 6,10 | 68161 Mannheim
extraprima.com
info@extraprima.com

extraprima®

Unsere Weine sind absichtlich gut.

BORDEAUX 2022

EINER DER BESTEN JAHRGÄNGE DER NEUZEIT

Der neue Keller von Château Bélair-Monange in St.-Emilion

Öffnungszeiten Mo. geschlossen
Di.–Fr. 10:00–18:30 Uhr
Sa. 10:00–14:00 Uhr

Weinimport Thomas Boxberger. Bio-zertifiziert durch DE-ÖKO-037



Das neue vinum-Magazin mit den 25 Kult-Weinhändlern Deutschlands erschien am 1. März 2024.



BORDEAUX 2022

EINER DER BESTEN

JAHRGÄNGE DER NEUZEIT



2022 ist mit Sicherheit einer der besten Bordeaux-Jahrgänge aller Zeiten, denn nie zuvor haben so zahlreiche Châteaux ihren bis dato besten Wein ever erzeugt! Daher sage ich auch gerne, dass 2022 einer der besten Jahrgänge der Neuzeit ist. Für meine Begriffe beginnt die Neuzeit in Bordeaux mit dem Jahrgang 2015. Warum? Der gewaltige Fortschritt im Weinanbau ist unübersehbar und macht seither noch bessere Traubenqualitäten als je zuvor möglich. Der ökologische Anbau und die Biodynamie brachten ein tieferes Verständnis für die Reifeprozesse der Reben. Herausforderungen wie der verheerende Frost im Jahr 2017 führten zu verbesserter Technik. In Saint-Emilion und Pomerol haben zahlreiche Betriebe große, beheizte Ventilatoren angeschafft. Große Wachskerzen hängen im kalten Frühjahr überall in den Rebzeilen. 2018 dann der große Befall mit falschem Mehltau. Viele Parzellen konnten nicht gespritzt werden, weil die schweren Traktoren in den nassen Böden steckengeblieben sind. Daher wurden leichtere Maschinen angeschafft und die Arbeitseinteilung im Weinberg effizienter und gezielter gestaltet. Die Rebflächen wurden in kleinere Parzellierungen aufgespalten und häufig neue, kleinere Gärbehälter mit angepasstem Inhalt dafür angeschafft. Ein vielfältiges Umdenken mit gezielten Maßnahmen hat einen nachhaltigen Fortschritt hervorgerufen. Und das auf breiter Front ... in die Neuzeit.

Seit 2015: Und so haben wir eine Reihe hervorragender Jahrgänge erlebt. 2015 und 2016, schlicht ausgezeichnet. 2017 überall da hervorragend, wo es keinen Frost gab ... St.-Estèphe, Pessac und die Plateaus von Pomerol und St.-Emilion, absolut Top. 2018, 2019 und 2020 dann das großartige Trio – mit die besten Jahrgänge aller Zeiten, keine Frage. 2021 war wiederum ein schwieriger Jahrgang mit extrem durchwachsenen Qualitäten. Doch nun, nach der Abfüllung, ist man teils sehr überrascht, wie gut gebaut und konzentriert sich die besten 2021er durch den Fassausbau entwickelt haben. Und das bei niedrigem Alkoholgehalt, hurra! Und in 2022 gab es die bislang höchste Anzahl an Châteaux, die den besten Wein aller Zeiten produziert haben. Daher lege ich Ihnen die 2022er mit diesem Subskriptions-Angebot nochmals wärmstens ans Herz. Sie werden nicht enttäuscht sein!



Bill Blatch's »Château-Hopping-Tour« 1995. Clyde Beffa (K&L wines, obere Reihe, 2. von links), Mark Levin (Southern Wines & Spirits, mittlere Reihe, 1. von links), Thomas Boxberger (mittlere Reihe rechts), Fonger Kranenburg (Residence Wijnen, untere Reihe, 1. von links), Jasper Morris (Morris & Verdun, untere Reihe, 2. von links), Bill Blatch (untere Reihe, 2. von rechts).

30 JAHRE EN PRIMEUR- VERKOSTUNGEN IN BORDEAUX ...

1993 war mein erster Jahrgang, den ich in Bordeaux vom Fass verkosten durfte. Damals war ich immer zum legendären Château-Hopping mit BILL BLATCH eingeladen und habe liebe Kollegen aus der ganzen Welt kennengelernt. BILL BLATCH war und ist mit seinem englischen Humor und offenen Art eine Bereicherung. Ein echter Freund. In den 90er Jahren war ich mit vielem, was ich im Weinhandel gemacht habe, oft der Jüngste, durfte von den Älteren lernen, was meine eigene Meinung und Ansichten geprägt hat. Vielleicht wurde man durch den zu dieser Zeit langsameren Informationsfluss auch weniger abgelenkt!? Heute ist alles unglaublich schnelllebig, jeder will der Erste, Schnellste und Tollste sein. Bilder zählen mehr als Erfahrung, Punkte mehr als Worte der Beschreibung. Mittlerweile gehöre ich zu den Älteren und fühle mich in einer komfortablen Position, aus der Erfahrung heraus Dinge solide einschätzen zu können. Einen besseren Überblick glaube ich, für mich beanspruchen zu können. Dabei ist es vor allem die Demut gegenüber den hart arbeitenden Weinmachern und Oenologen, die zu einem offenen Austausch mit ihnen führt. Und stolz macht mich schließlich tatsächlich ein wenig, wie meine Wahrnehmung geschätzt wird und wie ich auf den Châteaux häufig empfangen werde. Das ist ein wahres Privileg, welches ich bei einer Reise im Februar 2024 gemeinsam mit meiner lieben Freundin PAULA BOSCH wieder erleben durfte. Wie schreibt PAULA so nett in ihrem Buch »Eingeschickt« auf Seite 74: » ... zusammen mit Thomas Boxberger, dem erfahrensten Tester Deutschlands in Sachen junger Bordeaux.«

Mit Bill Blatch, 2016



Mit Paula Bosch, 2024



DIE VERKOSTETEN WEINE IN DER ÜBERSICHT

ROT HERVORGEHOBENE WEINE SIND BESONDERS EMPFEHLENSWERT

extraprima

Thomas Boxberger CHÂTEAU / WEIN

100	MARGAUX QINTUS HAUT-BRION ROUGE
99-100	TROPLONG MONDOT MONTROSE LAFITE-ROTHSCHILD DUCRU-BEAUCAILLOU LÉOVILLE LAS CASES ANGÉLUS AUSONE FIGÉAC PÉTRUS TROTANOY
98-100	LA MISSION HAUT-BRION TERTRE-RÔTEBOEUF LA CONSEILLANTE SIGALAS RABAUD
98-99	HAUT-BRION BLANC
97-100	CANON LASSÈGUE PALMER HAUT BAILLY SMITH HAUT LAFITTE CHEVAL BLANC PAVIE
97-99	RAUZAN-SÉGLA LES CARMES HAUT-BRION PAPE CLÉMENT COS D'ESTOURNEL LYNCH BAGES PICHON COMTESSE LÉOVILLE BARTON BÉLAIR-MONANGE LE DÔME L'ÉGLISE-CLINET L'ÉVANGILE HOSANNA VIEUX CHÂTEAU CERTAN CLIMENS COUTET GUIRAUD
96-99	MOUTON ROTHSCHILD CLOS FOURTET
96-98	CALON SÉGUR GRAND PUY LACOSTE PICHON BARON LÉOVILLE POYFERRÉ BRANE-CANTENAC BEAUSÉJOUR DUFFAU-LAGAROSSE LA GAFFELIÈRE LA MONDOTTE PAVIE MACQUIN TROTTEVIEILLE CERTAN DE MAY LA FLEUR DE GAY LA FLEUR PÉTRUS PAVILLON BLANC DU CHÂTEAU MARGAUX RAYMOND LAFON
95-98	FEYTIT-CLINET LA MISSION HAUT-BRION BLANC SMITH HAUT LAFITTE BLANC
95-97	DE PRESSAC CANON-LA-GAFFELIÈRE CHAPELLE D'AUSONE SAINT GEORGES CÔTE PAVIE GUILLOT-CLAUZEL RAYNE VIGNEAU
94-97	LAROQUE LA SERRE BATAILLEY DUHART-MILON MALESCOT ST. EXUPÉRY LARCIS DUCASSE DOISY DAËNE
94-96	L'AURAGE PHÉLAN SÉGUR CARRUADES DE LAFITE GRAND PUY DUCASSE PONTET CANET LANGOIA BARTON D'ISSAN KIRWAN BELLEFONT BELCIER BERLIQUET CARILLON D'ANGELUS LA CLOTTE CROIX DE LABRIE MOULIN SAINT-GEORGES VIEUX CHÂTEAU MAZERAT BOURGNEUF LATOUR A POMEROL DOMAINE DE CHEVALIER BLANC
93-96	ROC DE CAMBES SOCIANDO MALLET MEYNEY PAVILLON ROUGE DU CHÂTEAU MARGAUX AROMES DE PAVIE CLOS DES JACOBINS FLEUR CARDINALE GRAND CORBIN DESPAGNE LA CROIX DE GAY DOMAINE DE L'ÉGLISE SAINT-PIERRE
93-95	DALEM LA LAGUNE COS LABORY TRONQUOY D'ARMAILHAC CLERC MILON LE PETIT MOUTON DE MOUTON ROTHSCHILD BRANAIRE DUCRU LA CROIX DE DUCRU-BEAUCAILLOU ALTER EGO DE CHÂTEAU PALMER DOMAINE DE CHEVALIER BELLEVUE CLOS DE L'ORATOIRE QUINAULT L'ENCLOS LA PETITE ÉGLISE COS D'ESTOURNEL BLANC PAPE CLÉMENT BLANC
92-95	DOMAINE DE CAMBES LAURENCE ROUGE ROBIN VEYRY LA PRADE CITRAN POTENSAC CAPBERN LYNCH MOUSSAS PICHON COMTESSE RÉSERVE GLORIA LE CLARENCE DE HAUT-BRION LE DRAGON DE QUINTUS LAFLEUR GAZIN LES CHARMES GODARD DU TERTRE BLANC LA CLARTÉ DE HAUT-BRION
92-94	GRAND ENCLOS DU CHÂTEAU DE CÉRONS GRAND ENCLOS DU CHÂTEAU DE CÉRONS BLANC D'AIGUILHE MONTLANDRIE GRAND ORMEAU RECLOS LA COURONNE VIEUX CHÂTEAU PALON BEAUMONT DE LAMARQUE LAMOTHE BERGERON SÉNÉJAC LACOSTE BORIE BEYCHEVELLE CARBONNIEUX BLANC HAUT-BAILLY II LATOUR MARTILLAC DE FONBEL LAFORGE TOUR SAINT CHRISTOPHE LAURENCE BLANC
91-94	ALCÉE BADETTE LA CABANNE LA CHAPELLE DE LA MISSION CLAUZET CLÉMENTIN DE PAPE CLÉMENT CLOS DE BEAU-PÈRE CLOS FONTAINE CLOS LUNELLES CLOS MARSALETTE CLOS RENÉ DE CÔME CÔTE BALEAU LA COUSPAUDE CROIX CARDINALE DUTRUCH GRAND POUJEAUX FAIZEAU FONRÉAUD FOURCAS HOSTEN LA GRACE FONRAZADE DE LA HUSTE LANESSAN LASCOMBES DE LAUGA LILIAN LADOUYS LA LOUVIÈRE MALESCASSE LA MARZELLE MONTLOT LE MOULIN ORMES DE PEZ PUYGUÉRAUD PITRAY SIRAN SAINT-PIERRE TEYSSIER LA TOUR DE BESSAN LA TOUR DE MONS TOUR SAINT FORT VIEUX MAILLET



MEHR BEWERTUNGEN FINDEN SIE AUF
www.extraprima.com/subskription/bordeaux-2022-infos.html

BESTE SMART-BUYS

100



QUINTUS
St.-Emilion

99-100



MONTROSE
St.-Estèphe

98-100



LA CONSEILLANTE
Pomerol



TERRE RÔTEBOEUF
St.-Emilion

97-100



LASSÈGUE
St.-Emilion

97-99



BÉLAÏR-MONANGE
St.-Emilion

96-98



GRAND PUY LACOSTE
Pauillac

95-98



FEYTIT-CLINET
Pomerol

94-97



LAROQUE
St.-Emilion

94-96



GRAND PUY DUCASSE
Pauillac



LANGOA BARTON
St.-Julien



KIRWAN
Margaux



DOMAINE DE L'AURAGE
Castillon



PHÉLAN-SÉGUR
St.-Estèphe

93-96



MEYNEY
St.-Estèphe

93-95



DALEM
Fronsac

92-95



VEYRY
Castillon



LAURENCE ROUGE
Bordeaux

92-94



GRAND ORMEAU
Lalande de Pomerol



LACOSTE-BORIE
Pauillac



GRAND ENCLOS DE
CÉRONS BLANC & ROUGE
Graves



LAMARQUE
Haut-Médoc



RECLOS LA COURONNE
Montagne St.-Emilion



MAUVESIN BARTON
Moulis



LAURENCE BLANC
Bordeaux

Die Preise verstehen sich inkl. 19% Mehrwertsteuer je 0,75-Liter-Flasche in Gebinden zu 6 oder 12 Flaschen. Über einem Flaschenpreis von 30 € sind auch Einzelflaschen möglich. Die Frei-Haus-Lieferung innerhalb Deutschlands erfolgt ab einem Warenwert von 500 € aus einem Subskriptionsjahrgang. Bei Subskriptionsbestellungen unter 500 € Warenwert werden die Versandkosten bei der

Auslieferung berechnet. Die Rechnung ist sofort nach Erhalt zahlbar. Die Auslieferung der Subskription 2023 erfolgt im Jahr 2025. Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen laut www.extraprima.com insbesondere im Bezug auf Subskription. Sollte sich der Mehrwertsteuersatz vor der Auslieferung ändern, stellen wir den Differenzbetrag in Rechnung.

DIE BESTEN ...

BESTE KOLLEKTION DES JAHRES

HAUT-BRION,
LA MISSION HAUT-BRION & QUINTUS



Hier passt einfach alles: Übertrende Grand Vins in rot und weiss, ausgezeichnete Zweitweine Le Clarence, La Clarté und Le Dragon ...

ÜBERFLIEGER ROTWEIN DES JAHRGANGS

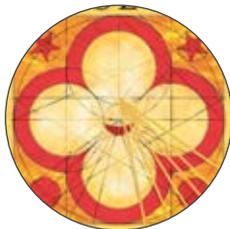
QUINTUS
St.-Emilion



100 | Dieser überragende St.-Emilion kann es mit allen Blockbustern der Welt aufnehmen und bleibt doch ein klassischer St.-Emilion.

NEWCOMER DES JAHRES

LASSÈGUE
Saint-Emilion



97–100 | Diesen Wein hat sicher kaum jemand auf dem Zettel, aber glauben Sie mir ... er kann mit Figéac, Canon etc. locker mithalten.

REVIVAL DES JAHRES

TROPLONG-MONDOT
Saint-Emilion



99–100 | Das grandiose Terroir auf dem Plateau von Mondot wurde vermutlich nie besser interpretiert als im Jahrgang 2022 – unwiderstehlich.

ZWEITWEIN DES JAHRES

CHAPELLE D'AUSONE
Saint-Emilion



95–97 | Das magische Terroir von Ausone erzeugt seit einigen Jahren permanent den besten Zweitwein. Absolut authentischer Kalkstein-Charakter.

CRU BOURGEOIS DES JAHRES

PHÉLAN-SÉGUR
Saint-Estèphe



94–96 | In diesem Jahr übertrifft der Phélan-Ségur noch den großartigen Meyney, so bleibt die Trophäe weiter in St.-Estèphe.

LAURENCE PHILIPPE NUNES

GRANDIOSER, EINFACHER MERLOT
VON GEHEIMTIPP-WINZER

PHILIPPE NUNES Château Laurence ist einer der großen Geheimtipps aus Bordeaux. Es ist ein reinsortiger Merlot, der von dem erfahrenen Oenologen sehr präzise und aufmerksam erzeugt wird. Mit dem Jahrgang 2022 erhält der rote Laurence ein hochwertigeres, schwarzes Etikett. PHILIPPE NUNES ist beratender Oenologe bei HUBERT DE BOÛARD CONSULTING. DE BOÛARD ist Miteigentümer von Château Angéus und hat diesen Grand Cru qualitativ zum Premier Grand Cru »A« geführt. Nebenbei berät er viele weitere Weingüter, auch international.



Philippe Nunes

KÜHLE AROMATIK WIE EIN ST.-EMILION
VON KALKSTEIN-TERROIR

LAURENCE Bordeaux | **SMART BUY**

15,87 €/Ltr. **11,90 €**
6er Karton **71,40 €**



Suckling 91–92 | Galloni 91–93

extraprima 92–95 | Dunkle, dichte Farbe. Lebendige verschlossene und konzentrierte Nase mit reichhaltigem, dunkelfruchtigem Ansatz. Im Mund erscheint der Laurence enorm feinkörnig und distinguiert von den Gerbstoffen her. Solche Qualität kennt man eigentlich nur

von wesentlich hochwertigeren, teureren Weinen. Extrem finessenreich, weit gespannt und konzentriert erscheint der Laurence extrem ruhig, und enorm tiefgründig am Gaumen. Er besitzt großes Spiel und eine verblüffend kühle Aromatik auf dem Niveau eines St-Emilion Grand Cru von noblem Kalkstein-Terroir. Hier ist alles so präzise und akkurat, so geschliffen und fein, dass es eine absolute Freude ist, einen derart preiswerten Bordeaux zu offerieren. Zudem ist Philippe Nunes auch noch sehr sympathisch. Aber das drückt ja bereits sein Wein nachhaltig aus.

SANFT, RUND UND AUSDRUCKSSTARK
MIT LEBENDIGER FRUCHT

Suckling 91–92 | Bright and fruity with a linear tendency to this. Medium body. Clean and bright. Fine tannins. Focused.

Galloni 91–93 | The 2022 Laurence is 100% Merlot done in French oak, 30% new. Soft, curvy and expressive, the 2022 offers up vibrant red-toned fruit intermingled with hints of spice, leather, cedar and tobacco. It's another fine effort from Philippe Nunes.





ÜBERRAGEND PREISWERTER SAUVIGNON BLANC

LAURENCE Bordeaux Blanc | **SMART BUY**

19,33 €/Ltr. **14,50 €**

6er Karton **87,00 €**



Suckling 92–93 | Galloni 92–93

extraprima 92–94 | Der weiße Laurence ist seit dem Jahrgang 2019 nicht mehr aus dem extraprima-Sortiment wegzudenken. Das liegt auch an der unglaublichen Gleichmäßigkeit der kaum schwankenden Qualität. Philippe Nunes

erzeugt einen der besten, einfachen Bordeaux in rot und weiß. Der Laurence blanc besteht aus reinsortigem Sauvignon und wird in gebrauchten Barriques vergoren.

Leuchtende Farbe. Satt, tiefgründig und mit viel Citrus-Aromen duftet der Laurence exotisch nach Mango und gleichzeitig grünlich angehaucht nach Limette. Ewig tiefgründig mit satter Konzentration und schmelziger Süße im Hintergrund. Dicht, rassig und ein wenig schlanker als 2019 und 2020 bringt der 22er sehr viel Druck und Kern auf die Zunge. Jugendlich spannungsgeladen, drahtig und salzig-mineralisch bleibt er ganz transparent und nachhaltig zurück. Im Rückaroma verströmt er noch lange sein seidiges Extraktgeschmeide und verschmilzt die Süße mit der saftigen Säure. Toller weißer Laurence.

KNACKIGE MINERALITÄT UND CITRUS-HAFTE RASSE

Suckling 92–93 | This is crunchy and citrusy with crisp minerality and medium to full body. Toned acidity and fresh zesty finish. Solid density. Pure sauvignon blanc.

FABELHAFTER SAUVIGNON BLANC AUS DEM EICHENFASS

Galloni 90–92 | The 2022 Laurence Blanc Sec, 100 % Sauvignon Blanc in 100 % new oak, is fabulous. Creamy and layered, the 2022 offers up orchard fruit, marzipan, white flowers and a kick of spice. The 100 % new oak is impeccably balanced. This is so fresh and vibrant.



GRAND ENCLOS DU CHÂTEAU DE CÉRON



GRAND ENCLOS DE CERONS *Graves Blanc*

19,33 €/Ltr. **14,50 €**

6er Karton **87,00 €**



extraprima 92-94 | TIPP | GIORGIO CAVANNA

hat mit seinem weißen Grand Enclos du Château de Cérons im Jahrgang 2022 wahre Wunder vollbracht. Denn frische, spannungsgeladene Weißweine aus dem Graves zu finden war in 2022 gar nicht so einfach. Der Grand Enclos besteht aus je 50% Sauvignon blanc und Sémillon, vergoren und ausgebaut in Barriques. Reichhaltig, satt, intensiv und berstend frisch präsentiert sich der weiße Grand Enclos als einer der besten einfachen Graves des Jahrgangs. Seine fleischige Fülle ist mit feinen Citrus-Noten hinterlegt, das Holz bestens eingebunden. Ewig lang und rassig-mineralisch verfügt der Grand Enclos über eine sehr knackige Säure und feste Struktur mit gelben, dichten Fruchtaromen und ausgezeichnete Länge. Ein extraktreicher, citrusbeladener Graves mit echter Spannung, druckvoll, mit satter Würze und sehr klar herausgearbeiteter, frische Frucht.

GRAND ENCLOS DE CERONS *Graves*

19,33 €/Ltr. **14,50 €**

6er Karton **87,00 €**



extraprima 92-94 | TIPP | Auch für einfache

Rotweine aus Graves war 2022 nicht der ideale Jahrgang. Die wasserdurchlässigen Böden erforderten großes Terroir-Verständnis und Geschick. Giorgio Cavanna hat es mit seinem hervorragende Grand Enclos du Château de Cérons geschafft. Er besteht wie im Weinberg gepflanzt aus je 50% Cabernet Sauvignon und Merlot. Dunkle, massive Farbe. Satt, süß und tiefgründig-vielschichtig duftet der Grand Enclos aus dem Glas. In 2022 wirkt er etwas weniger differenziert, vielmehr erscheint er im Geruch aus einem Block gearbeitet. Rund und schmelzig auf der Zunge zeigt er sich reif, mit toller, cremiger Textur, ganz dicht geführt und engmaschig. Er besitzt eine tolle Balance und Frische, mit likörigem, konzentriertem Hintergrund und begeisternder Fülle. Der niedrige Ertrag führte zu einer besonderen Intensität, bei der die reichhaltigen Gerbstoffe allerdings bestens abgerundet und in das fette Mittelstück integriert sind. Groß, kleiner Graves. Extrem preiswert und ein echter Geheimtipp.



Giorgio Cavanna



RECLOS LA COURONNE Montagne-St.-Emilion 18,67 €/Ltr. **14,00 €**
6er Karton **84,00 €**



Suckling 91–92 | Martin 90–92

extraprima 92–94 | SMART BUY | Gemeinsam mit dem Vieux Château Palon ist der Reclos La Couronne der beste Wein aus Montagne-St.-Emilion. Allerdings erscheint uns der Reclos als der stimmigere, natürlichere Wein zu sein. Die Farbe dieses reinsortigen Merlot ist extrem dunkel und viskos. Supersüß und likörig duftet er enorm offensiv und frisch, wie nur wenige andere reinsortige Merlots. Sehr stoffig, ganz weit und generös präsentiert sich der Reclos La Couronne auf der Zunge. Seine massiven Gerbstoffe sind perfekt eingepasst und bieten natürlich eine gewisse Dominanz im Mund, die einnehmende Süße im Nachhall wiegt allerdings alles wieder auf. Zudem empfiehlt sich dieser große Montagne zu Gerichten mit rotem Fleisch oder Gegrilltem. Dann ist der Reclos La Couronne eine absolute Waffe!



GRAND ORMEAU Lalande de Pomerol 21,87 €/Ltr. **16,40 €**
6er Karton **98,40 €**



extraprima 92–94 | TIPP | SMART BUY

Lalande de Pomerol war in 2022 eine der schwierigeren Appellationen. Hier blieben viele Weine hinter den Erwartungen. Wie bereits in 2020 konnte allerdings der Grand Ormeau begeistern und ist heuer der beste Wein aus Lalande. Zumindest, wenn man direkt auf dem Gut probiert hat. Der Boden besteht aus

Lehm und Kiesel, der Ertrag lag bei 28 hl/ha, der Alkoholgehalt bei 14,5%. Der Grand Ormeau verfügt über eine viskose, dunkle Farbe. Dunkelbeerig-fleischig und voll ist er im Geruch sehr konzentriert und satt. Saftig und geschmeidig auf der Zunge besitzt er hier viel Pomerol-Charakter, pflaumig, beerig und hochverdichtet, schmeckt er wie ein kleiner Bourgneuf! Seine runden Gerbstoffe haben echte Klasse, subtil und elegant, mit guter Länge und ausgezeichneter Fülle. Ein echter, extrem preiswerter Tipp!

VEYRY Castillon **TIPP | SMART BUY** 22,53 €/Ltr. **16,90 €**
6er Karton **101,40 €**



Suckling 90–91 | Martin 90–92

extraprima 92–95

CHRISTIAN VEYRY hat wieder einen unwiderstehlichen Castillon erzeugt. Dunkle, viskose Farbe. Fleischig-süß und dunkelbeerig ist er in der

massiven Nase und besitzt extrem viel Würze und Tiefgründigkeit, mit Teer und Lakritz im Obertonbereich. Satt, viskos und schmelzig beginnt er im Mund, zeigt sich süß und generös, sehr klar strukturiert und fest am Gaumen. Seine wuchtig-fülligen Gerbstoffe haben dennoch eine schöne, weiche Ausstrahlung. Die kristalline Säure sorgt für Eleganz und Transparenz, tiefgründig und lang im Verlauf, rund und generös im Finale. Ein großer Castillon, der eher wie ein fetter Pomerol daherkommt. Trotz des warmen Jahrgangs hat der Veyry eine kühle, fein definierte Anmutung. Großartig.



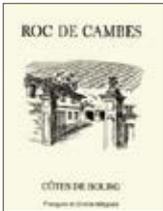
extraprima

WEHE WENN SIE LOSGELASSEN!

ROC DE CAMBES Bourg

100,00 €/Ltr. **75,00 €**

6er original Holzkiste **450,00 €**



Parker 92–94 | Galloni 91–93 | Martin 92–94

extraprima 93–96 | Auf Roc de Cambes musste die Familie MITJAVILE eine 30% geringere Ernte hinnehmen. Die Beeren waren einfach sehr klein. Die Assemblage des Roc de Cambes besteht aus 80% Merlot und 20% Cabernet Sauvignon, ausgebaut in 100% neuen Barriques.

Reichhaltig, rosinig und intensiv besitzt der Roc de Cambes extrem viel Rasse und ausladende Gerbstoffe mit viel Körper. Dicht und konzentriert, mit Amarena-Kirschen und intensiver, unverrückbarer Fülle in der Mitte, ist der 2022er auf maximale Intensität ausgerichtet. Konfierte und frische Aromen verschmelzen zu einem hochintensiven Agglomerat, das einfach nicht aufhören will den Gaumen zu bestrahlen. Wie immer einer der eigenständigsten, charaktervollsten Bordeaux, den man gut und gerne in Blindproben erkennen kann. Denn diese seltene Kombination von mächtiger Merlot-Fülle und würzig-drahtigem Cassis des Cabernet Sauvignon ist schlicht einzigartig. Von den 15% Alkohol und dem neuen Holz ist nichts zu spüren, die frisst der Roc de Cambes schnell mal zum Frühstück weg.

KLASSISCHER OLDSTYLE-BORDEAUX

DE LAMARQUE Haut-Médoc | **SMART BUY**

26,40 €/Ltr. **19,80 €**



Suckling 94–95 | 6er original Holzkiste **118,80 €**

extraprima 92–94 | Château Lamarque ist richtiges Schloss mit Wehranlagen und ein sehr traditioneller Erzeuger des Haut-Médoc, der mit hölzernen Gärständern und nur wenig neuen Barriques arbeitet. Die Tradition wird

hier gelebt. Im Weinberg stehen etwa 60% Merlot und 40% Cabernet Sauvignon. Im Jahrgang 2022 hat einfach alles gepasst.

Dunkle Farbe. Der Lamarque hat eine satte, intensive Nase mit dunkler, liköriger Frucht, frisch und weitläufig im Geruch. Dicht und kraftvoll, enorm konzentriert und mit intensiver Gerbstoffausbeute verfügt der Lamarque im Mund über eine bemerkenswerte Struktur mit guter Tiefenstaffelung.

Suckling 94–95 | *A juicy and flavorful red with black berries and black-currants. Full to medium body. Fresh and bright. Fine tannins. Balanced.*



MIT ECHTEM SCHLIFF À LA LAS CASES ...

POTENSAC Haut-Médoc

37,33 €/Ltr. **28,00 €**



Parker 89–91 | 12er original Holzkiste **336,00 €**

Suckling 94–95 | Galloni 91–93 | Martin 91–93

extraprima 92–95 | Auf Potensac wurde spät vom 19. September bis 11. Oktober gelesen mit einem Ertrag vom 38 hl/ha. In den Grand Vin gelangten 13% Presswein, die Assemblage besteht aus 43% Cabernet Sauvignon, 36,5%

Merlot, 19,5% Cabernet Franc und 1% Petit Verdot mit 14,52% Alkohol. Der Ausbau erfolgt in 20% neuen Fässern.

Dunkler Farbkern, kühl, fleischig und intensiv besitzt der Potensac eine massive Nase mit liköriger Süße im Hintergrund. Konzentriert und mit fleischiger Fülle agiert er im Mund, sehr klassisch orientiert mit viel Gerbstoffpräsenz, tiefgründig-vielschichtig und lang. Seine enorme, satte Konzentration mit druckvoller Struktur, weit und engmaschig, mit dunkelbeerig-kirschigem Aromenspiel, ewig weit und mit großer Intensität. Toller Potensac!

Suckling 94–95 | *Polished and refined with a deep core of ripe berries with walnut undertones. Medium- to full-bodied with firm, velvety tannins and a lingering finish. Deep and complex.*

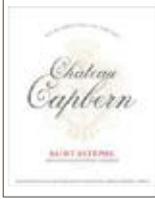


WUCHTIG INTENSIVES CRU BOURGEOIS

CAPBERN St.-Estèphe

35,73 €/Ltr. **26,80 €**

6er original Holzkiste **160,80 €**



Parker 90–92 | Suckling 92–93 | Martin 90–92
extraprima 92–95 | Auf Capbern, dem Schwes-
tergut von Calon-Ségur, wurde vom 6. bis 27.
September geerntet mit einem Ertrag von 26
hl/ha. Die Assemblage besteht aus 44% Merlot,
53% Cabernet Sauvignon, 2% Petit Verdot und
1% Cabernet Franc mit 15% Alkohol. Ausgebaut

wird der in 30% neuen Barriques. Der Capbern 2022 hat eine satte,
dunkle Farbe. Im Geruch präsentiert er sich süß, reif und üppig, mit
enormer Fülle und hoher Konzentration. Dicht strukturiert und in-
tensiv zeigt er sich im Mund vollreif und extraktreich, mit feinkör-
nigen, distinguierten Gerbstoffen und nachhaltig-intensiver
Aromatik von schmelziger Fülle und dunkelfruchtiger Ausrichtung.
Breit und wuchtig bringt er seinen gerbstoffreichen Körper in Stel-
lung und befüllt seine rassige Mitte. Fetter Capbern mit gutem Fluss
und eines der führenden Cru Bourgeois!



AUF ANFRAGE NOCH ERHÄLTlich:

2018 CAPBERN in Doppelmagnum 3,0-Ltr.	66,00 €/Ltr. 189,00 €
2019 CAPBERN in Magnum 1,5-Ltr.	41,67 €/Ltr. 62,50 €
2019 CAPBERN in Doppelmagnum 3,0-Ltr.	66,00 €/Ltr. 189,00 €
2020 CAPBERN in Magnum 1,5-Ltr.	43,00 €/Ltr. 64,50 €

GROSSER ST.-ESTÈPHE MIT LAGERPOTENZIAL

CALON-SÉGUR St.-Estèphe

190,00 €/Ltr. **142,50 €**

6er original Holzkiste **855,00 €**



Parker 96–98 | Suckling 95–96 | Galloni 91–93 |
Martin 94–96

extraprima 96–98 | Auch auf Calon Ségur bein-
halten die Beeren nur wenig Saft, daher lag
der Ertrag bei lediglich 26 hl/ha. Geerntet
wurde vom 6 bis 27. September, 53% der Pro-
duktion gelangten in den Grand Vin. Der besteht aus 70% Cabernet
Sauvignon, 24% Merlot, 5% Cabernet Franc und 1% Petit Verdot
mit satten 15% Alkohol, ausgebaut in 100% neuen Barriques.

Dunkle, satte Farbe, die Nase des Calon Ségur präsentierte sich
noch sehr verschlossen, Wachs, dunkle Aromen, massiv. Im Mund
eröffnet er dann stark verdichtet, leicht stumpf, mit weit gefasster
Struktur und enorm viel Gerbstoffen, vollmundig, wuchtig und
transparent. Innerhalb seines Verlaufs bietet der Calon Ségur viel
Saftigkeit und eine satte Extraktion. Die Gerbstoffe bleiben ein
wenig monolithisch in der körperreichen Mitte stehen, weit, vollmun-
dig und tiefgründig verankert. Noch wirkt der Calon Ségur etwas
unnahbar und weniger schmelzig-cremig als sonst. Eher verschlos-
sen, dennoch ist auch eine Eleganz und Anmut spürbar. Hat das
Potenzial zu wachsen.

Parker 96–98 | The 2022 Calon-Ségur is another superb wine from this
historic Saint-Estèphe third growth that began a comprehensive renaiss-
ance the better part of a decade ago. Unwinding in the glass with aro-
mas of cassis and blackberries mingled with hints of fresh mint, burning
embers, licorice and violets, it's medium to full-bodied, layered and
concentrated, with terrific depth at the core, supple tannins and a long,
saline finish. ... Vincent Millet observed that »when you tasted the
Merlot, you were under the impression that you were tasting Cabernet.«
Suckling 94–95 | A very juicy red with redcurrant and creme de cassis as
well as hints of nutmeg and cloves. It's full and polished with very pret-
ty tannins that show length and focus. Traditional and typical for Calon
with the tannin structure. A little closed today. But serious structure.

... Vincent Millet observed that »when you tasted the
Merlot, you were under the impression that you were tasting Cabernet.«
Suckling 94–95 | A very juicy red with redcurrant and creme de cassis as
well as hints of nutmeg and cloves. It's full and polished with very pret-
ty tannins that show length and focus. Traditional and typical for Calon
with the tannin structure. A little closed today. But serious structure.



MONTROSE WIEDER AUF 1^{ER} CRU NIVEAU!!!

MONTROSE St.-Estèphe

277,33 €/Ltr. 208,00 €

6er original Holzkiste 1.194,00 €

Parker 99–100 | Suckling 97–98 | Galloni 96–98 |
Martin 97–99

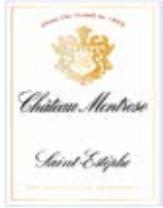
extraprima 99–100 | | **SMART BUY** Der Montrose 2022 reiht sich in die grandiosen Jahrgänge der vergangenen Dekade als einer der besten ein. Die Präzision und Vielschichtigkeit, die hier mittlerweile erreicht wird ist beeindruckend. Im Jahrgang 2022 ist Montrose eindeutig

der beste Wein von St.-Estèphe und macht vielmehr den Premier Grand Crus aus dem benachbarten Pauillac Konkurrenz. Geerntet wurde früh vom 2. bis 22.09. mit 31 hl/ha. Der Grand Vin besteht aus 66% Cabernet Sauvignon, 25% Merlot, 8% Cabernet Franc und 1% Petit Verdot.

Dunkle, enorm dichte, schwarze Farbe. Ganz dunkelbeerig, tiefgründig, extrem frisch und likörig weitläufig duftet der Montrose sehr voll und verdichtet aus dem Glas. Im Mund zeigt er dann seine besondere Klasse mit extrem weiter und fülliger, sowie enorm schmelziger Struktur. Dabei bestrahlt er den Mundraum permanent mit Frische und feinsten Gerbstoffen in seiner vielschichtig-tiefgründigen, differenziert geführten Struktur. Es ist seine besondere Distinktion in dem weit gefassten Rahmen, mit der unablässigen, dunkelbeerig-extraktreichen Aromatik, die sich weit, tief und lang im Mund verteilt. Alles wirkt so leicht und selbstverständlich, so authentisch und erfüllend. Ein großer, cremig erfüllter und unglaublich stimmiger Montrose, der so nahtlos, präzise und präsent ist, dass man nur den Hut ziehen kann.

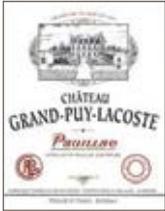
Parker 99–100 | *The 2022 Montrose is such a compelling wine that assigning it a bracketed score seems a mere formality. A brilliant terroir, impeccable viticulture, perfectly timed harvest dates and judicious extraction have aligned to deliver a monument in the making, reminiscent of a far purer, more precise, modern-day version of the 1990 vintage at this address. Unwinding in the glass with aromas of dark berries, cassis, violets, iris, pencil lead and cigar wrapper, it's full-bodied, deep and authoritative, its velvety attack segueing into a layered, elegantly muscular core that's framed by supple, powdery tannins, concluding with a long, resonant finish. ... this only confirms Montrose's status as a de facto first growth and unquestionably one of the contemporary Médoc's very greatest estates.*

Suckling 97–98 | *A very powerful and structured Montrose with steely tannins that run the length of the wine. It's compacted and muscular with an extremely long finish. Graphite and spices in the aftertaste. This should be terrific after the élevage. From organically grown grapes.*



KLASSISCHER PAUILLAC MIT VIEL CASSIS & RASSE

GRAND PUY LACOSTE Pauillac | SMART BUY 109,07 €/Ltr. **81,80 €**



12er original Holzkiste **958,80 €**

Parker 95–97 | Suckling 95–96 | Galloni 92–94,5 |
Martin 96–98

extraprima 96–98 | Der Jahrgang 2022 ist für XAVIER BORIE ein riesiger Erfolg, denn sein Grand Vin und der Zweitwein Lacoste Borie sind gleichermaßen gelungen. Geerntet wurden die einzelnen Partien zum genau richtigen Zeitpunkt zwischen dem 7 bis 23. September, der

Ertrag lag bei 38 hl/ha. Der Grand Vin besteht aus 79% Cabernet Sauvignon und 21% Merlot mit 14,2% Alkohol. Ausgebaut wird er in 75% neuen Barriques.

Der Grand Puy Lacoste hat eine dunkle, satte Farbe. Duftig, elegant und finessenreich vielschichtig erscheint er im ausladenden Geruch, ganz tiefgründig, mit Cassislikör und nussigen Nuancen. Dicht, schmelzig und mit cremiger Textur vermittelt er auf der Zunge viel Saft und eine ausgezeichnete, elegante Struktur und rassigen Gerbstoffen. Unaufgeregt, locker und eher *normal* wirkt der mitreißende Grand Puy Lacoste sehr klassisch und differenziert. Auch zeigt er weniger Dunkelbeerigkeit und Graphit als andere Pauillacs, die in 2022 eher verdichtet und weniger expressiv erscheinen. Bei Grand Puy Lacoste ist alles weitläufig, lebendig und spielerisch. Seine klassische Struktur ist enorm kraftvoll, mit balsamischer Süße im Nachhall, sowie einem feinen Spiel von kirschnen und dunkelbeerigen Akzenten, sowie Cassislikör im Obertonbereich. Begeisternder Grand Puy Lacoste, der das Verfolgerfeld der restlichen Pauillacs unterhalb der Spitzengruppe mit den beiden Pichons und Lynch Bages am unteren Ende anführt.

Parker 95–97 | A blend of 79% Cabernet Sauvignon and 21% Merlot, the 2022 Grand-Puy-Lacoste is a brilliant classic in the making, wafting from the glass with aromas of dark berries, violets and pencil shavings, followed by a medium to full-bodied, layered and concentrated palate that exhibits beautiful structural refinement and purity of fruit. Classy and integrated, it is somewhat reminiscent of a modern-day and less forbiddingly structured version of this estate's brilliant 1982.

Martin 96–98 | The 2022 Grand Puy Lacoste contains more Merlot due to the high quality of the fruit. Therefore, this lends this GPL a little more precocity and sensuality compared to other vintages, not cut from the same »classical« cloth as, say, the 2019 or 2020. Undelying this velvety veneer are enticing traits of freshly-rolled tobacco and undergrowth. The palate is medium-bodied with finely structured tannins. Silky smooth in texture, so much so that it belies that backbone underneath. There's a peacock's tail of mineral-rich, quite peppery black druit on the finish, completing a Pauillac endowed with huge potential.

LACOSTE BORIE Pauillac | SMART BUY 36,67 €/Ltr. **27,50 €**



12er original Holzkiste **330,00 €**

Parker 90–92 | Suckling 92–93

extraprima 92–94 | Welch ein gelungener Zweitwein! Der Lacoste Borie von Grand Puy Lacoste besteht aus 56% Cabernet Sauvignon, 35% Merlot und 9% Cabernet Franc, geerntet mit 38 hl/ha. Dunkle, massive Farbe. Dicht,

dunkelbeerig, konzentriert und intensiv duftet der Lacoste Borie mit begeisternder Authentizität und Lockerheit. Stoffig, intensiv und rund erscheint er auf der Zunge mit massiver Konzentration und langen, fein geschliffenen Gerbstoffen. Seine lebendige Säure verleiht ihm ausgezeichnete Frische. Ein klassischer Pauillac mit tollem, langem, likörigem Nachhall. Einer der preiswertesten Pauillacs und dringende Kaufempfehlung!



Benoit Estassy, Christel Spinner und Xavier Borie



KLASSISCH CHARMANTE PICHON COMTESSE

PICHON COMTESSE Pauillac

317,33 €/Ltr. **238,00 €**

6er original Holzkiste **1.428,00 €**



Parker 97–99 | Suckling 98–99 | Galloni 96–99 |
Martin 96–98

extraprima 97–99 | NICOLAS GLUMINEAU war stolz darauf, dass er in der Lage war, im Jahrgang 2022 auf Pichon Comtesse genau den Wein zu machen, den er machen wollte. Er führt das auf das erreichte Gleichgewicht im Weinberg zurück, das dazu führte, dass die Re-

ben der Hitze und Trockenheit außerordentlich gut widerstehen konnten. Der Grand Vin Pichon Comtesse besteht aus 78% Cabernet Sauvignon, 17% Merlot und 5% Cabernet Franc, angebaut in 60% neuen Barriques, der Ertrag lag bei 30 hl/ha.

Der Pichon Comtesse 2022 ist schwarz und undurchdringlich in der Farbe. Dunkelbeerig und reichhaltig duftet er satt und intensiv, mit der verführerischen Fülle und Schmelzigkeit, die so typisch ist für Pichon Comtesse. Satt, dunkelbeerig-schmelzig und süß beginnt die Comtesse auch im Mund mit dieser schwelgerischen Saftigkeit und abgerundeten Kanten, dabei trägt sie dennoch die kühl differenzierte Frucht des Jahrgangs in sich. Tiefgründige Struktur mit extrem feinen Gerbstoffen, ganz frisch und transparent, mit großem Rahmen und viel Cassis im Nachhall. So besitzt die Pichon Comtesse enorme Kraftreserven und ist eben ein echter, unnachgiebiger Pauillac mit dem klassischen Charme der Pichon Comtesse. Einer der großen Jahrgänge dieses fabelhaften Châteaus, auf Augenhöhe mit 2020, knapp hinter 2019.

Parker 97–99 | The 2022 Pichon Longueville Comtesse de Lalande is one wine where a comparison with this estate's magical 1982 doesn't appear to be far-fetched. Wafting from the glass with deep aromas of cassis, plums, violets, rose petals, tobacco leaf and pencil shavings, it's full-bodied, supple and fleshy, with a layered, seamless core of fruit that largely conceals its chassis of powdery structuring tannin. Concluding with a long, expansive and beautifully perfumed finish ... that has the potential to equal or even surpass the 2019 and 2016 vintages at this address.

Suckling 98–99 | I love the aromatics here with botanicals as well as currants, blackberries and oranges. Full-bodied with incredible tannins that build on the palate with finesse and focus. Featherlight but always there. Stealth in structure. Very vertical. Savory. Superb.



Nicolas Glumineau



GRAPHIT, HOLUNDER, UND SCHOKOLADE

DUHART-MILON Pauillac 114,67 €/Ltr. **86,00 €**
6er original Holzkiste **516,00 €**



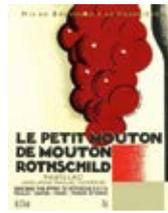
Parker 91-93 | Suckling 95-96 | Galloni 92-94 | Martin 93-95

extraprima 94-97 | Der ausgezeichnete Duhart-Milon besteht aus 78% Cabernet Sauvignon und 22% Merlot. Er hat eine dunkle Farbe und duftet intensiv und konzentriert mit dunkelbeerig-fleischiger Fülle. Dicht und ewig frisch im

Mund präsentiert er sich sehr geschliffen, klar und strukturiert, mit feinen Gerbstoffen und feinwürziger, likörig-dunkelbeeriger Aromatik. Graphit und Holunder, sowie ein wenig Schokolade schwingen auch mit. Druckvoll, intensiv, mit Finesse und schmelziger Struktur weiß das Schwestergut von Lafite zu brillieren. Ausgezeichneter Duhart-Milon mit klassischem Pauillac-Charakter. Suckling 95-96 | Very Pauillac in its blackcurrant, dark chocolate and walnut husk character. Full-bodied yet compacted. Wet earth, mushroom, earth, black tobacco. Fine and intense tannins. Fresh and complex.

2022: EIN ECHTER, KLEINER MOUTON

LE PETIT MOUTON Pauillac 336,00 €/Ltr. **252,00 €**
6er original Holzkiste **1.512,00 €**



Parker 92-94 | Suckling 95-96 | Galloni 91-93 | Martin 92-94

extraprima 93-95 | Der Le Petit Mouton de Mouton Rothschild besteht aus 71% Cabernet Sauvignon, 19% Merlot, 7% Cabernet Franc und 3% Petit Verdot mit 14,2% Alkohol. Er wird in 60% neuen Fässern ausgebaut. Dunkle Farbe.

Fleischige, jugendlich-reduktive Nase mit satter Fülle und stämmiger, intensiver Frucht im Fond. Weich, rund und schmelzig vermittelt der Le Petit Mouton eine gewisse Zugänglichkeit im Mund. Dicht strukturiert und kompakt ist er kraftvoll und mit würzig-runden Gerbstoffen ausgestattet. Mit viel Stoff und Körper erzeugt er ordentlich Druck am Gaumen und bleibt zum Finale hin doch versöhnlich weich und anschmiegsam. Sehr schöner Zweitwein mit Stil.

Suckling 95-96 | The Petit Mouton is more and more structured and intense. It's made for the cellar. Full to medium body. Lively and intense. Solid.



Bewertungen in rot und alle Beschreibungen von Thomas Boxberger © 2022. Weitere Bewertungen: Suckling = James Suckling | Parker = Robert Parker's Wine Advocate | Galloni = Antonio Galloni auf vinous.com | Martin = Neal Martin auf vinous.com

DUCRU-BEAUCAILLOU AUF 1^{er} CRU-NIVEAU

DUCRU BEAUCAILLOU *Saint Julien*

344,00 €/Ltr. **258,00 €**

6er original Holzkiste **1.548,00 €**



Parker 94–96 | Suckling 97–98 | Galloni 95–97 |
Martin 95–97

extraprima 99–100 | Auf Ducru-Beaucaillou gab es etwas Frost und auch Hagel, die Ernte begann früh am 7.9. und endete spät am 4.10. mit einem Ertrag der bei etwa 30 hl/ha lag. Wie im Jahrgang 2021 verfügt der Ducru-Beaucaillou über einen extrem hohen Gerbstoffgehalt und erreichte einen IPT von 95 wo andere Weine deutlich darunter liegen. Der 2022er Ducru hat das entsprechende aromatische Profil, um in eine Balance zu kommen. So gelang ein zeitloser Ducru, der wie eine moderne Interpretation von Lafite erscheint. Die Assemblage besteht aus 82% Cabernet Sauvignon und 12% Merlot mit etwa 14% Alkohol, ausgebaut in 100% neuen Barriques.

Die Farbe des Ducru-Beaucaillou 2022 ist massiv schwarz, viskos und undurchdringlich. Extrem offensiv stürmt er aus dem Glas und formt episches Duftbild, das ganz tiefgründig und berstend frisch nach schwarze Fruchtaromen, Graphit, Bitterschokolade, Teer, Lakritz und ätherischen Noten in sich trägt. Im Mund zeigt er sich ewig weit und konzentriert bis an den Anschlag, hochverdichtet, komplex und mit ganz feinen, extrem reichhaltigen Gerbstoffen ausgestattet. Die sind mit enormer Extraktsüße, grandioser Würze und cremigem Schmelz ganz dicht abgerundet und führen zu einer unheimlich beeindruckenden Präsenz im Mund. Ewig lang und nachhaltig bleibt der Ducru mit einer Struktur auf dem Niveau eines Premier Cru zurück. Ein avantgardistischer Ducru-Beaucaillou mit massiver Intensität.



Parker 94–96 | One of the Médoc's most powerful wines this year is the 2022 Ducru-Beaucaillou, a blend of 82% Cabernet Sauvignon and 18% Merlot that opens in the glass with aromas of dark cherries and berries mingled with pencils shavings, vanilla pod and spices. Full-bodied, broad-shouldered and muscular, with a core of ripe but lively fruit underpinned by a chassis of powdery, liberally extracted tannin that asserts itself on the finish, it's a punchy, modern Saint-Julien reminiscent of a hypothetical blend of the 2018 and 2020.

Suckling 97–98 | Some much creme de cassis and blackcurrant aromas and flavors here. Full-bodied with powerful tannins, yet fine and layered. Chewy. You can really feel the thick grape skins here. Excellent length. Tannins spread across the palate. Minerally and crushed stone.

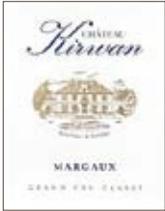


SATTE FRUCHTIGKEIT MÄCHTIGE STRUKTUR

KIRWAN Margaux | **SMART BUY**

68,53 €/Ltr. **51,40 €**

6er original Holzkiste **308,40 €**



Parker 90–92 | Suckling 94–95 | Galloni 90–92 |
Martin 92–94

extraprima 94–96 | PHILIPPE DELFAUT hat wieder einen herausragenden Kirwan produziert, der auf Augenhöhe mit 2020 steht und sonst alle Vorgänger seit 2015 übertrifft. Geerntet wurde vom 5 bis 22. September mit schlanken 27 hl/ha Ertrag. Die Vinifikation war sanft, mit

etwa drei Wochen Cuvaision (Maischestandzeit). 70% der Produktion gelangten in den Grand Vin, der besteht aus 55% Cabernet Sauvignon, 32% Merlot, 7% Cabernet Franc und 6% Petit Verdot mit 14,5% Alkohol.

Dunkle, viskose Farbe. Tiefgründig, dunkelbeerig, reif und likörig duftet der Kirwan ewig frisch, klar und präzise. Seine grandiose Vielschichtigkeit wirkt so tief, natürlich und einladend, ewig frisch und füllig, feine Schokonoten, frische Kräuter schwingen mit. Dicht und konzentriert ist er auf der Zunge enorm fleischig und viskos, mit ganz ausgewogenen Gerbstoffen und cremigem Extrakt. Sein saftiger Verlauf wirkt ganz locker energiereich und ist mit viel Schmelz ausgestattet. Die knackige Säure beleuchtet den großen Körper und macht ihn tief, lang und transparent. Ein intensiver, mächtiger Kirwan mit salzig-mineralischer, ewig weit gefasster Struktur. Bravo.

Suckling 94–95 | Deep, succulent fruit here with wide, velvety tannin structure. Polished and refined. Medium to full body. Structured and complex with a lingering finish.



Philippe Delfaut

NOBLE SPANNUNG UND DISTINKTION

HAUT BAILLY Pessac-Léognan

222,13 €/Ltr. **166,60 €**

6er original Holzkiste **999,60 €**



Parker 94–96 | Suckling 97–98 | Galloni 93–96 |
Martin 96–98

extraprima 97–100 | Auf Haut-Bailly berichtete Weinmacher GABRIEL VIALARD dass es im Sommer 2022 tagsüber immer deutlich wärmer war

als normal, mit 40 Tagen über 35°C, doch die Nächte waren auch immer kühl geblieben. Bei der Lese vom 7. bis 27. September lohnte sich die Investition beim Neubau des Kellers in große Kühlräume. Darin konnten die frisch geernteten Trauben wie geplant erst einmal abkühlen, ehe sie weiterverarbeitet wurden. Immerhin schafften es 50% der Produktion in den Grand Vin. Der besteht aus 56% Cabernet Sauvignon, 37% Merlot, 5% Petit Verdot und 2% Cabernet Franc mit 14,5% Alkohol. Der Ausbau erfolgt in zur Hälfte neuen Fässern.

Der Haut-Bailly hatte eine schwarze Farbe und duftet zunächst verhalten. Seine weiche, füllige Anmutung ist flankiert von einer sehr klaren dunkelbeerig-schokoladigen Kernaromatik mit hoher Intensität und ausgezeichneter Tiefe, viel Graphit im Nachhall. Satt am Gaumen, erzeugt der Haut-Bailly im Mund enorm viel Stoff und Konzentration. Seine fleischige Mitte zeigt die enorme Reife des Lesegutes, die reichhaltige Gerbstoffausbeute erzeugt eine delikate Adstringenz mit gutem Fluss in der weit angelegten Struktur. Seine ungeheure Frische, die noblen Gerbstoffe und die große Spannung im Finale verleiht dem energiereichen Haut-Bailly eine bestechende Distinktion. Ewig lang, nachhaltig und kraftvoll, bei noch gemäßiger Intensität. Großes Terroir, großes Know-How, großer Wein!

Suckling 97–98 | Incredible complexity of aromas here with ripe currants and blackberries, but also dried flowers like violets and roses. Then

there's forest flower character such as bark, mushroom and sandalwood. Black truffles. Full-bodied with tight and chewy tannins that are polished and pure, with a solid and tight finish. It builds on your palate and frames the wine beautifully.

Martin 96–98 | The 2022 haut-Bailly has a bouquet that compels you just to sit and contemplate. It gradually unfolds with blackberry, raspberry, potpourri and iris flower scents, well-defined, not showy but suave. The palate is medium-bodied with filigree tannins. Minerals, black pepper and clove off a gentle grip with an impressive crescendo. It will need a decade in bottle. This Haut-Bailly has a haunting beauty, the kind of wine that will bring people to tears!



ELEGANT UND ÜBERWÄLTIGEND ZUGLEICH

LA MISSION HAUT-BRION Pèssac-Léognan 488,67 €/Ltr. 366,50 €

6er original Holzkiste 2.199,00 €



Parker 94–96+ | Suckling 98–99 | Galloni 97–99 | Martin 97–99

extraprima 98–100 | Der La Mission Haut-Brion 2022 ist von verführerischer Eleganz und Finesse geprägt. Es wäre nicht verwunderlich, wenn mancher Verkoster ihm den Vortritt vor den mächtigen Haut-Brion gibt, denn seine Finesse ist absolut verführerisch. Etwas Frost gab es mit geringen Schäden, der Ertrag lag aufgrund von Trockenheit bei nur 32 h/ha. Mit 56% gelang ein Großteil der Produktion in den Grand Vin. Geerntet wurde früh vom 29.8. – 19.9. Die Assemblage besteht aus 51,7% Cabernet Sauvignon, 43,2% Merlot und 5,1% Cabernet Franc mit 14,15% Alkohol. 62,2% neue Fässer kamen zum Einsatz.

Da die 2022er schon Mitte Dezember nach der Assemblage in die Fässer gelangten, konnten sie sich bei der in diesem Jahr wiederum späteren Primeur-Woche hervorragend in Szene setzen. Der La Mission 2022 hat eine dunkle, leuchtend viskose Farbe. Dunkelfruchtig, fleischig und füllig im Geruch, zeigt er sich sehr komplett und saturiert. Trotz seiner offenen, enormen Fülle und ausgezeich-

neten Tiefe bleibt er ruhig und distinguiert, nicht zu wuchtig oder aufreizend, mit großem, intensiv likörigem Hintergrund. Auch im Mund präsentiert er sich zunächst ganz fein und elegant, mit dicht gewobenen Gerbstoff-Stafetten, ganz feinkörnig und nahtlos am Gaumen. Dabei wirkt er zunächst leichter als sonst und gleichzeitig absolut komplett und ausgewogen. Ganz elegant und durchdringend gleitet er voran und bildet nach hinten einen gewaltigen Körper mit nachhaltig-likörigem Rückaroma und grandios aufwallender, extremer Wucht, wie eine finale Welle am Gaumen. Dieser beeindruckende La Mission präsentiert sich vorne verführerisch und elegant, um im Finale unvermittelt auf die Pauke zu schlagen. Alles ganz fein, mit ruhigem Fluss und großartiger Distinktion.



Suckling 98–99 | This has real al dente fruit character on the palate with lemon rind and blackcurrants with blueberries. Lead pencil and stone, too. Full-bodied with chewy and juicy tannins that are primary and growing quickly on the palate as you taste it. Reminds me of the 1978, but brighter and more precise.

Martin 97–99 | The 2022 La Mission Haut-Brion is shaping up to be a jewel of a wine. Dark, powerful and imposing, with compelling inner sweetness, La Mission is positively striking. The purity of the flavors is striking, but the wine's statuesque personality might be even more impressive. Time in the glass brings out all sorts of savoury and mineral notes that add complexity. The balance is just mind-blowing. What a wine!



BESTER ROTWEIN DES JAHRGANGS 2022

HAUT-BRION Pèssac-Léognan

955,33 €/Ltr. **716,50 €**



Parker 95–97 | Suckling 98–99 | Galloni 97–99 |
Martin 96–98

extraprima 100 | Der Haut-Brion aus 2022 ist ein überragender Premier Cru und Archetyp seiner selbst. Während das Schwestergut La Mission zunächst sehr delikater erscheint und erst im Finale seine ganze Wucht entfaltet, setzt

sich der majestätische Haut-Brion bereits im mächtigen Duftbild massiv in Szene und führt sein Werk in unverminderter Intensität auch am Gaumen fort. Auf Haut-Brion gab es nur ein wenig Frost mit geringen Schäden, doch die Trockenheit führte zu einem etwa 30% niedrigeren Ertrag von 32 hl/ha. In den Grand Vin gelangten allerdings beachtliche 63% der Produktion. Der extrem gelungene Zweitwein Le Clarence empfiehlt sich als preiswerte Alternative! Der Haut-Brion 2022 wurde früh vom 29.8. – 19.9. geerntet und besteht aus 56,3% Merlot, 35,4% Cabernet Sauvignon und 11% Cabernet Franc mit 14,45% Alkohol. Ausgebaut wird er in 62,9% neuen Fässern.



BESTER ROTWEIN DES JAHRGANGS
Haut-Brion

BESTE KOLLEKTION DES JAHRES
Haut-Brion / La Mission Haut-Brion / Quintus

BESTER WEINMACHER DES JAHRES
Jean-Philippe Delmas

Die Farbe des Haut-Brion ist schwarz und viskos. Reichhaltig, füllig und wuchtig erscheint er sofort beeindruckend aus dem Glas. Undurchdringlich und frisch, hochkonzentriert und dabei nicht likörig, all seine Extrakt-süße ist im Geruch noch fest verzerrt und schlummert im Hintergrund. Enorm druckvoll, cremig, saturiert und verdichtet beginnt der mächtige Haut-Brion im Mund und baut eine große Struktur auf. Bereits ganz vorne packt er körperreich zu, fließt ruhig und gleichmäßig, sowie extrem durchdringend voran. Nachhaltig, nahtlos und aus einem Guss erscheint er trotz seiner unglaublichen Intensität transparent und hochdelikat, mit dunkel gehaltener Fruchtkomponente nobler Würze. Dann folgt seine unendliche Extrakt-Entladung im Nachhall mit liköriger Süße und fleischiger Fülle, die mit den vielschichtigen, differenziert arrangierten, extrem feinen Gerbstoffen verschmilzt.

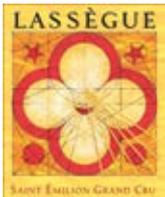
Suckling 98–99 | Currants and cedar with sandalwood and peaches. Fascinating aromas. Violets. Full-bodied with a crunchy and electric palate of primary fruit, with hints of tangerines and citrus. Great finish with structure and polish. 53.6% merlot, 35.4% cabernet sauvignon and 11% cabernet franc. Interesting to have such high merlot in the blend.



Jean-Philippe Delmas und Prince Robert de Luxembourg



Bewertungen in rot und alle Beschreibungen von Thomas Boxberger © 2022. Weitere Bewertungen: Suckling = James Suckling | Parker = Robert Parker's Wine Advocate | Galloni = Antonio Galloni auf vinous.com | Martin = Neal Martin auf vinous.com

LASSÈGUE Saint-Émilion46,00 €/Ltr. **34,50 €**6er original Holzkiste **207,00 €**

Suckling 92–93

extraprima 97–100 | BEST EVER | SMART BUY

»Ich weiß«, erwiderte PIERRE SEILLAN auf meine Bemerkung, dass sein Lassègue 2022 in diesem Jahr mit Weinen wie Figéac, Canon oder Pavie mithalten könne. Mit 2022 vinifizierte PIERRE seinen 54sten Jahrgang, Lassègue wurde 2003

gekauft. Daher konnte er bei der neuen Klassifikation von St.-Emilion auch nur zehn hervorragende Jahre in Folge dokumentieren, aufgestuft wurde Lassègue daher mit dem Jahrgang 2022 von Grand Cru zu einem Grand Cru Classé. Daher hat PIERRE SEILLAN alles in den Lassègue GCC 2022 investiert und das unglaubliche Potenzial des Terroirs sichtbar gemacht. Nein, diesen Lassègue loben wir keineswegs über den Berg. Er ist schlicht unfassbar gut! Dabei musste man den Lassègue unbedingt auf dem Weingut verkosten. Bei zwei panel-tastings erreichte er jeweils 96–98, vor Ort dann eben die 97–100.

Die Reben von Lassègue haben ein Durchschnittsalter von 50 bis 65 Jahren erreicht. Geerntet wurde vom 15. September bis 1. Oktober mit erfreulichen 42 hl/ha. Das bedeutet es gibt auch eine gute Menge vom Lassègue 2022. Ein kleiner Teil des Leseguts durchlief eine fünftägige Kaltmazeration. Die Assemblage besteht aus 60% Merlot, 35% Cabernet Franc und 5% Cabernet Sauvignon mit 14,7% Alkohol. Der Ausbau erfolgt in 2/3 neuen Barriques.

Der Lassègue 2022 hat eine schwarze, viskose Farbe. Ganz frisch und intensiv duftet der überwältigende Lassègue mit viel Graphit, schwarzer und roter, weit geöffneter Frucht, ewig tief und sehr differenziert in einem sehr erfüllten, reichhaltigen Duftbild. Auf der Zunge spannt er eine grandios frische, enorm weit gefächerte Struk-



Pierre Seillan



NEWCOMER DES JAHRGANGS
Lassègue

tur auf, die man sonst nur von Premier Grand Cru Classés aus St.-Emilion kennt. Ganz feinsinnig und kühl, besonnen und unangestrengt sprudelt es intensiv und konzentriert aus ihm mit beeindruckendem Terroir-Ausdruck heraus. Denn die Hanglagen der Kernparzellen von Lassègue sind absolut top. Daher konnte PIERRE auch erst spät mit der Lese beginnen, ohne Risiko, dass die Beeren schnell eintrocknen würden. Energiegeladen, engmaschig, feinkörnig und ewig lang ist dieser Lassègue für uns eindeutig der Überflieger des Jahrgangs! Wer das nicht kauft, macht einen Fehler.



EWIG UNTERSCHÄTZT!

LA SERRE Saint-Émilion

74,67 €/Ltr. **56,00 €**

12er original Holzkiste **672,00 €**

Parker 90–93 | Suckling 93–94 | Galloni 91–93 |
Martin 91–93

extraprima 94–97 | BEST EVER

Auf La Serre wurde vom 7 bis 26. September geerntet, die Assemblage besteht aus 75% Merlot und 25% Cabernet Franc. Die Farbe des La Serre ist dunkel und satt. Vielschichtig, frisch und fleischig duftet er mit ganz kühler Frucht

und großer Klarheit in den Aromen, süß, intensiv, rotfruchtig und maximal würzig. Im Mund ist der La Serre dicht und kraftvoll, mit weit gefasster Struktur, immer frisch, ganz reif und kühl. Seine durchdringend-feinkörnigen Gerbstoffe sind mit likörig-extraktreicher Frucht hinterlegt und engmaschig arrangiert. Er besitzt viel Saft und eine tolle Energie, ist vielschichtig und differenziert vom feinen Kalksteinplateau-Terroir. Das steuerte eben auch diese unglaubliche Kühle, Frische und Präzision bei. Der beste La Serre aller Zeiten, übertrifft sogar knapp den 2020er.



TOP-TERROIR UNTERHALB AUSONE

LA GAFFELIERE Saint-Émilion

104,67 €/Ltr. **78,50 €**

6er original Holzkiste **471,00 €**

Parker 95–96 | Suckling 96–97 | Galloni 96–98 |
Martin 95–97

extraprima 96–98 | Der La Gaffelière 2022 ist ein außergewöhnlich gelungener Jahrgang. Geerntet wurde er vom 7 bis 26. September. Die Assemblage besteht aus 60% Merlot und 40% Cabernet Franc mit 15,1% Alkohol. Ausgebaut in 60% neuen Barriques.



Dunkle, viskose, lebendige Farbe. Dicht, tiefgründig, komplex und voll, verströmt der La Gaffelière eine sehr feine Aromatik im Geruch, vielschichtig und frisch. Satt und intensiv dunkelbeerig erscheint er auf der Zunge ganz klar strukturiert und mit großartiger Gerbstoff-Fülle. Mit Graphit und dunkelbeerigem Charakter ist er ewig lang, mit feiner Säure und tollem, schmelzigem Extrakt ausgestattet, üppig konzentriert, linear und salzig-mineralisch lang mit ausgezeichneter Balance. So besitzt der La Gaffelière eine beeindruckend charaktervolle Frucht, die an den Nachbar Ausone erinnert und eine feingliedrige Struktur wie Canon, ganz transparent und lang. Einer der besten La Gaffelière aller Zeiten.

Parker 95–96 | The 2022 La Gaffelière derives exclusively from the prime hillside vineyards below Ausone that made this estate so compelling in the early and mid-twentieth century, and the 2022 is the finest wine produced at this address in many a year, surpassing the 2019 and 2020 in quality. Wafting from the glass with incipiently complex aromas of wild berries, violets, lilac, licorice, vine smoke and raw cocoa, it's medium to full-bodied, supple and seamless, with a deep, multidimensional and beautifully vibrant core of fruit and polished tannins, concluding with a long, mouthwatering finish.

Suckling 96–97 | This is serious. Bold and structured with beautiful fruit, which is crunchy and vibrant. Full body. Lots of complexity and depth with a wide and velvety tannin structure. Excellent length. Lots of blue fruits. Touch of whole cluster.



EXTRAKT VON URALTEN CABERNET FRANC-REBEN

TROTTE VIEILLE Saint-Émilion

114,40 €/Ltr. **85,80 €**

6er original Holzkiste **514,80 €**



Parker 94–96 | Suckling 98–99 | Galloni 94–96 | Martin 94–96

extraprima 96–98 | Auf Trottevieille wurde vom 2 bis 27. September geerntet, die Assemblage besteht aus 50% Cabernet Franc, 45% Merlot und 5% Cabernet Sauvignon, ausgebaut

in 100% neuen Barriques.

Der Trottevieille hat eine schwarze Farbe. Jugendlich verschlossen im Geruch zeigte er sich enorm fleischig und engmaschig strukturiert, mit feinkörnigen Gerbstoffen, tiefgründig, lang, intensiv und rassig, frisch und likörig. Druckvoll, weit gefasst und wuchtig setzt sich der große Trottevieille 2022 nachhaltig in Szene. Sein ruhiger Fluss und kühle Festigkeit bilden das einzigartige Kalkstein-Terroir ewig lang und weitläufig detailliert ab. Einer der besten Trottevieille aller Zeiten, der sicher auch vom neuen Kellergebäude profitiert hat, denn in puncto Präzision, Frische und Finessenreichtum erscheint der 2022er noch einen weiteren Schritt gemacht zu haben. Was sich ebenfalls in seinem großartig langen Finale manifestiert.

Parker 94–96 | The quality of the 2022 Trotte Vieille took me by surprise, but clearly more diligent viticulture, combined with a new winery equipped with fully 26 vats for the estate's 11 hectares of vineyards, is beginning to pay off, as this is the most complete, integrated young wine I have ever tasted at this address. Unwinding in the glass with aromas of dark berries, rose petals, violets and incense, it's medium to full-bodied, layered and concentrated, with a deep core of vibrant fruit, beautifully refined tannins and a long, saline finish.

Suckling 98–99 | The most structured and impressive Trottevieille I have ever tasted. It is full-bodied yet compacted with a fine velvet texture. Intense finish with super tension and focus. Could move up a notch.



DIE ESSENZ DES KALKSTEIN-TERROIRS

CANON Saint-Émilion

222,13 €/Ltr. **166,60 €**

6er original Holzkiste **999,60 €**



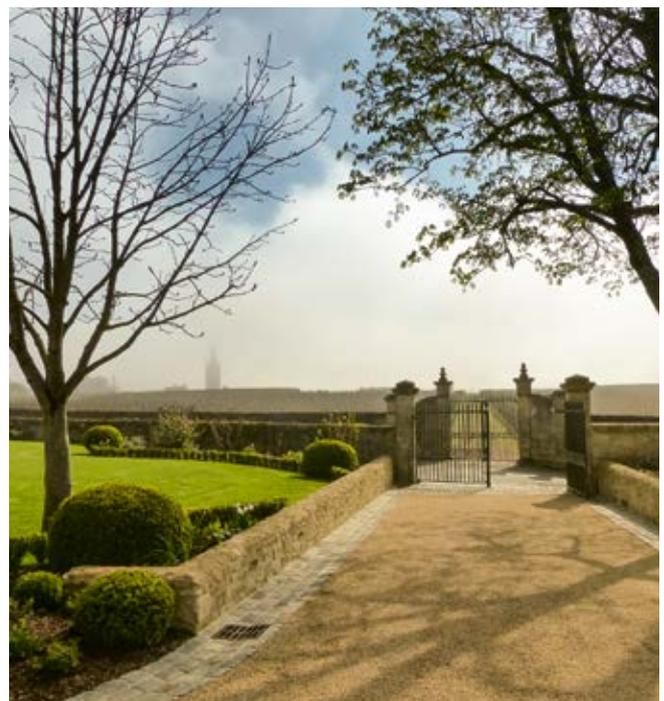
Parker 99–100 | Suckling 98–99 | Galloni 96–99 | Martin 96–98

extraprima 97–100 | BEST EVER

Auf Canon wurden die Merlots bereits ab dem 30. August bis 12. September gelesen, der Cabernet Franc folgte vom 15 bis 22. desselben Monats. Die Assemblage besteht aus 75% Merlot und 25% Cabernet Franc mit 14,5% Alkohol. Der Ausbau erfolgt in zu 50% neuen Barriques, nebst vier großen Foudres.

Bei drei Gelegenheiten konnte der Canon 2022 jeweils brillieren. Dunkle Farbe. Satt und konzentriert duftet er ungemein finessenreich, detailliert und feingliedrig, mit einer intensiv-likörigen Kopfnote und unglaublich detaillierter Tiefenstaffelung. Die eher rotbeerig ausgerichtete Fruchtkomponente wirkt dabei superdelikat und hochdefiniert finessenreich, als auch absolut nobel. Diese Finesse des Canon 2022 setzt sich auch im Mund mit tiefgründig-schmelziger Textur fort, flankiert von hochfeinen Gerbstoffen in einer episch weit angelegten Struktur mit endloser Frische. Seine knackig-lebendige Säure befördert die enorme Energie und grandiose Frische im nahtlosen Verlauf. Mit enormer Kraft und Länge demonstriert dieser salzig-differenzierte Canon wieder einmal sein einzigartiges Terroir, das hier statt mit schierer Kraft, vielmehr über unnachahmliche Delikatesse seinen Charakter findet. Floral duftig, finessenreich stimmig und extrem delikat im langen Nachhall ist dies ein ganz großer Canon, der noch knapp besser als 2019 und 2020 erscheint!

Parker 99–100 | From an estate that is delivering its greatest run of vintages since the superb Post War series that preceded the frosts of 1956, the 2022 Canon is a magical wine that will be worth every effort to track down. Wafting from the glass with aromas of dark berries, wild plums and cherries mingled with hints of bay leaf, spices and violets, it's full-bodied, layered and multidimensional, with huge levels of concentration, vibrant acids and beautifully refined tannins. Concluding with a long, saline finish, this pure, perfumed and ineffably complete Canon is built for the ages, even if its structural polish is such that it will be approachable at a surprisingly early age.



BESTER TROPLONG MONDOT DER LETZTEN 50 JAHRE

TROPLONG MONDOT Saint-Émilion 188,67 €/Ltr. **141,50 €**
6er original Holzkiste **849,00 €**



Parker 98–100 | Suckling 97–98 | Galloni 96–98 |
Martin 96–98

extraprima 99–100 | BEST EVER | SMART BUY

Von den 42 Hektar Reben bei Troplong Mondot sind 28 als Grand Cru Classé klassifiziert, der

Rest geht in den zweiten Wein Mondot. Für den Jahrgang 2022 war der Ertrag von 50 hl/ha unter den Top-Erzeugern wohl rekordverdächtig, Lehm auf Kalkstein zahlte sich aus. Die Reife auf dem Plateau stellte sich früh ein, daher wurde extrem früh vom 29. August bis 2. September geerntet. Das war auch richtig so, denn die Reifezeit genügte schon für einen Alkoholgehalt von 15%. Erntet man hier später, erreicht der Wein von dieser sonnendurchfluteten Lage gerne auch die 16. Der Grand Vin besteht aus 85% Merlot, 13% Cabernet Sauvignon und 2% Cabernet Franc. Die Maischestandzeit war mit 3–4 Wochen ausgedehnt, der Ausbau erfolgt in 55% neuen Barriques, der Rest reift in Foudre, großen Eichenholzfässern.

Die Farbe des Troplong Mondot 2022 ist schwarz und intensiv. Extrem frisch, vielschichtig und satt bringt er ganz tiefgründige, schwarze Früchte hervor, unendlich, nicht nachlassend und reichhaltig im Geruch. Im Mund erscheint der Troplong Mondot enorm weit gefasst, ewig lang und fein, mit pudrigen Gerbstoffen, die von der Exzellenz des Terroirs zeugen. Seidig, süß, generös und dunkelbeerig fruchtig erscheint der Troplong Mondot mit grandioser Tiefe, endloser Struktur, sowie zeitloser Eleganz. In seiner Gleichmäßigkeit und bestechenden Balance wirkt er quasi wie der Montrose von St-Emilion. In jedem Fall ist dies zweifelsfrei der beste Troplong Mondot aller Zeiten!

Parker 98–100 | A wine that transcended both my lofty expectations and anything produced at this address in the last 50 years, the 2022 Troplong Mondot realizes all the potential of this striking terroir. Unwinding in the glass with aromas of dark berries, cherries, exotic spices, bay leaf and orange zest, it's full-bodied, deep and multidimensional, with incredible concentration without weight, supple tannins and a seamless, complete profile, concluding with a long, saline finish. All the work of the last few years in the vineyards and winery makes itself felt,



as Troplong Mondot's vineyards took the hot, dry conditions in their stride, and the quality of the fruit that they produced has been preserved by a gentle vinification and a discreet élevage, featuring only 55% new oak and some 20% of the volume in large foudres.

Martin 96–98 | The 2022 Troplong Mondot was picked from 29 August when it was 31° Celsius, which according to estate director Aymeric de Gironde, felt cool compared to the rest of summer. The alcohol is 14.9% with the pH of 3.48. It sees no SO₂ until it is transferred into barrel. The nose is very attractive and certainly very expressive of its limestone terroir: blackberry, briary, crushed iris petal and light marine scents. The palate is medium-bodied with crunchy black fruit in texture, that acidic spine governing is overall mouthfeel. Sapid on the finish, this Troplong Mondot builds in the mouth and coats it on the finish. De Gironde and I discussed my previous scores. I always said that he would get better and better during this tenure and this is clearly the case in 2022, the best Troplong Mondot ... so far.

Suckling 97–98 | Very attractive aromas of plums and chocolate with hints of raspberry bush and hazelnut. So fresh and even savory with medium to full body. Such a wide tannin structure building up on the palate. Shows depth and length with lots of minerality. Floral. Beautiful already. 85% merlot, 13% cabernet sauvignon and 2% cabernet franc.



Grafik © 2024 extraprima

GENERÖSE INTENSITÄT & NOBLE GERBSTOFFE

BELAIR MONANGE Saint-Émilion | **SMART BUY** 222,13 €/Ltr. **166,60 €**
6er original Holzkiste **999,60 €**



Parker 94–95 | Suckling 97–98 | Galloni 95–97 |
Martin 96–98

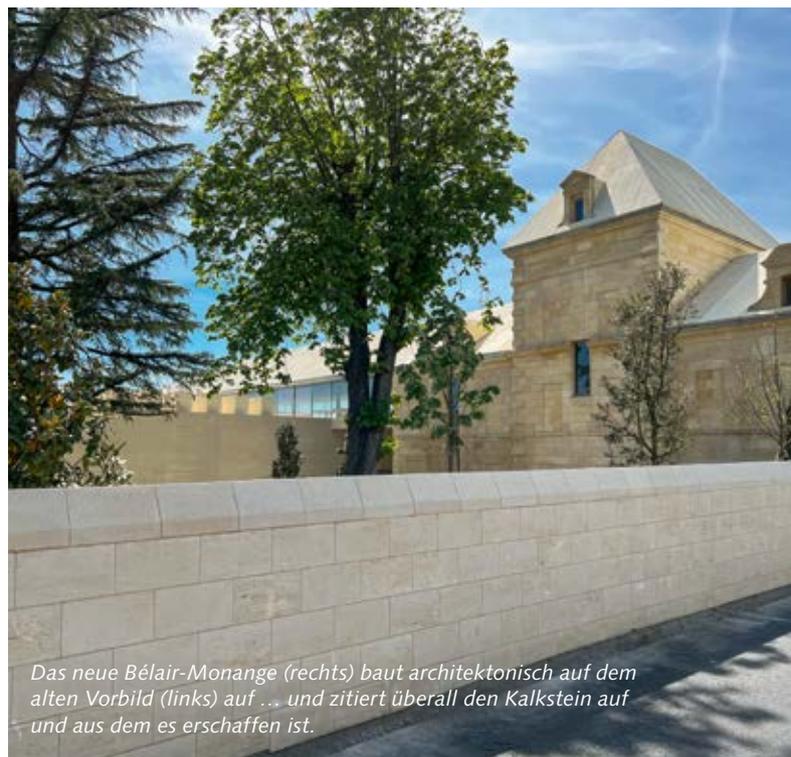
extraprima 97–99 | Das beeindruckende, neue Kellereigebäude von Belair-Monange ist nahezu fertiggestellt und setzt mit seinen großen, hellen Dächern einen deutlichen Akzent am südlichen Rand des Kalkstein-Plateaus von St-Émilion. Geerntet wurde vom 8 bis 20. September.

Die Assemblage besteht aus 98% Merlot und nur 2% Cabernet Franc.

Dunkle, viskose Farbe. Ungemein tiefgründig, weit, ganz ruhig und konzentriert duftet der Belair-Monange unablässig und jugendlich aus dem Glas. Alles hat Zeit, nichts wird überstürzt. Satt, dicht und intensiv beginnt er dann im Mund mit weit gefasster Struktur und enormer Verdichtung. Körperreich, noch jugendlich verschlossen, mit generöser Intensität im Hintergrund. Baut sich mächtig auf und bleibt erst mal lange stehen, fließt dann langsam und ruhig, mit salzig-weitläufigem Aromenstrang, finessenreich und rassig ab. Ein überlegener, aristokratischer Belair-Monange mit hochnoblen Gerbstoffen, ewig lang und geschliffen. Das Kalkstein-Terroir findet hier seinen authentischen, unverrückbaren Ausdruck. Weicher als Cheval Blanc, deutlich mehr rotfruchtig als Ausone. Aber eindeutig auf deren Qualitäts-Niveau.

Martin 96–98 | *The 2022 Belair-Monange was picked from 8 to 20 September. I offers copious red fruit on the nose laced with graphite and sous-bois scents, gaining complexity in the glass. I love the detail and delineation of this wine. The palate is medium-bodied with finely sculpted tannins that frame the layered mineral-rich fruit. Supremely focused with a surfeit of tension on the finish, there's an abiding sense of harmony and completeness to this Saint-Émilion that feels draped in limestone. A wine befitting their eye-catching new château building.*
Suckling 97–98 | *Loads of mocha, red fruits and hazenut. Nuts too. Wild strawberries and violets. Full-bodied and juicy with dusty and fine tannins that spread across the palate. Lovely soft texture. Elegant and long at the end. Rich and juicy at the end. 98% merlot and 2% cabernet franc.*

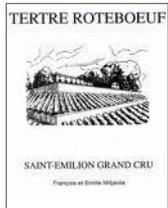
TIPP: Schauen Sie sich im Video das spektakuläre neue Gebäude an (ab ca. Min. 3:30): belairmonange.com
» Menu » Le Film



Das neue Belair-Monange (rechts) baut architektonisch auf dem alten Vorbild (links) auf ... und zitiert überall den Kalkstein auf und aus dem es erschaffen ist.

UNVERWECHSELBARER CHARAKTER

TERTRE ROTEBOEUF Saint-Émilion | SMART BUY 296,67 €/Ltr. **222,50 €**
6er original Holzkiste **1.335,00 €**



Parker 95–97 | Galloni 95–97 | Martin 95–97
extraprima 98–100 | Das MITJAVILE-Portfolio von 2022 ist überragend! FRANCOIS MITJAVILE und seine Familie mussten im Jahrgang 2022 eine Ernteeinbuße von rund 30% hinnehmen. Die Alkoholwerte erreichten wieder spielend 15%, ausgebaut wird wie immer in 100% neuen Barriques.

Schwarz ist die Farbe des Tertre-Rôteboeuf 2022 und schwarz ist auch das Aromenprofil mit dunklen Früchten, Teer, Kaffee, dunkler Schokolade und einer überwältigenden, mitreißend likörig-fruchtigen Frucht. Ganz frisch und hochintensiv, besitzt dieser ohnehin immer sehr volumenreich konzentrierte St.-Emilion in 2022 eine besonders angereicherte Fülle. Im Mund begeistert und verblüfft er mit seiner grandiosen Dichte und cremigen Textur, die den gewaltigen Gerbstoffkörper schmeichlerisch umschließt. Dann dringen wieder Graphit, schwarze Beerenfrucht und likörige Kopfnote empor. Ewig vollmundig, extrem weit gefasst in der Struktur, endlos süß, extraktreich und likörig im langen Nachhall. Ein epischer, nicht nachlassender Tertre-Rôteboeuf mit unglaublicher Gerbstoffausbeute. Superreif, und extrem vollmundig. Ein authentischer, unverwechselbarer Tertre-Rôteboeuf, eine Ikone und Charakterdarsteller, der bei all seiner Intensität auch immer frisch und er selbst bleibt. Wow.

Parker 95–97 | Both the suavest and the most exotic cuvée in the Mitjaville portfolio, the 2022 Le Tertre Roteboeuf is a full-bodied, supple and fleshy wine evocative of blackberries, espresso roast, rose petals, spices and smoked meats. Concentrated, refined and seamless, it concludes with a long, aromatic finish. Readers might think of it as a cousin of the 2009 vintage, with its sweetness of fruit but rather ethereal, harmonious profile, which stands in contrast with more overtly powerful years, such as 2020 or 2010.

Martin 95–97 | The 2022 Tertre-Rôteboeuf is very deep in colour. It has a very intense bouquet with Dorset plum, raspberry coulis, touches of fennel and fresh fig. Fine delineation. The palate is medium-bodied with plenty of structure, pure mulberry, blackberry and raspberry fruit, with pepper and curry leaf. It is a more exotic Saint-Emilion, but I would not describe it as exotic. It's just very Tertre-Rôteboeuf !



QUINTUS Saint-Émilion | SMART BUY

177,73 €/Ltr. **133,30 €**
6er original Holzkiste **799,80 €**



Parker 92–94* | Suckling 96–97 | Martin 92–94

extraprima 100 | BEST EVER

Mit der Neuakquisition von Grand Pontet komplettierte man auf Quintus das Lagenportfolio zu einem großen Ganzen. Bereits der 2021er profitierte davon erstmals, der 2022er zeigt nun wie überragend die 42 Hektar aus unterschiedlichen Lagen auf, an und um das Kalkstein-Plateau im Zusammenspiel sind. 32 hl/ha wurden geerntet, der Grand Vin erreicht immer spielend 15,5% Alkohol, allerdings spürt man davon beim 2022er geschmacklich nichts. Der Grand Vin wurde aus 28% der Produktion komponiert und besteht aus 58,5% Merlot mit 41,5% Cabernet Franc, ausgebaut in 39% neuen Barriques. Der Quintus 2022 ist ein Wein von allerhöchstem Anspruch mit beeindruckendem, großem Merlot-Cabernet Franc-Charakter. Bereits in vielen Blindverkostungen mit großen St.-Emilions hatte der Quintus in den vergangenen Jahren ganz weit vorne abgeschnitten, vor manchem berühmten Gewächs. Mit dem zeitlosen 2022er dürfte er in Zukunft absolut dominieren. Von seiner großen Statur und dem extrem weit gefassten Rahmen kann er es aber auch mit jeder Größe aus Kalifornien und dem Rest der Welt aufnehmen. Da dieser große Quintus vermutlich von vielen Verkostern unterschätzt wird, sollte man sich den 2022er 100-Punkte-Wein dringend sichern.



**ÜBERFLIEGER ROTWEIN
DES JAHRGANGS
Quintus**

Schwarz und intensiv leuchtet der Quintus im Glas. Extrem dunkelbeerig und kühl wirkt er in der Nase massiver als Ausone und Cheval Blanc. Seine große Tiefe zeigt ein ewig weit aufgespanntes und komplex ausgestattetes Duftbild mit echtem Premier Grand Cru-Charakter. Satt und weit im Mund ist er auch hier enorm tiefgründig, ganz schmelzig und mit grandioser Fülle ausgestattet. Seine traumwandlerische Balance ist allumfassend und mächtig, der Körper distinktiert und nahtlos, die Gerbstoffe extrem weit verteilt, geschliffen und vielschichtig arrangiert wie ein Baumkuchen in tausend Schichten. Seine großartige Distinktion zeigt sich auch in der finessenreichen, dunklen Frucht und seinem ewig weit ausgefüllten Rahmen am Gaumen. Graphit, likörige Noten, Amarena-Kirschen und delikate Süße sind immer und finessenreich präsent. Der Quintus 2022 hat einfach alles, was ein großer Bordeaux braucht. Feinkörnige Gerbstoffe, extreme Frische und großartiger Aromenfluß. Einer der intensivsten Bordeaux des Jahrgangs. An die neue Dimension des Quintus sollte man sich schnell gewöhnen!



ARISTOKRATISCHE NOBLESSE UND EPISCHE ELEGANZ

CHAPELLE D'AUSONE Saint-Émilion

280,00 €/Ltr. **210,00 €**

6er original Holzkiste **1.260,00 €**

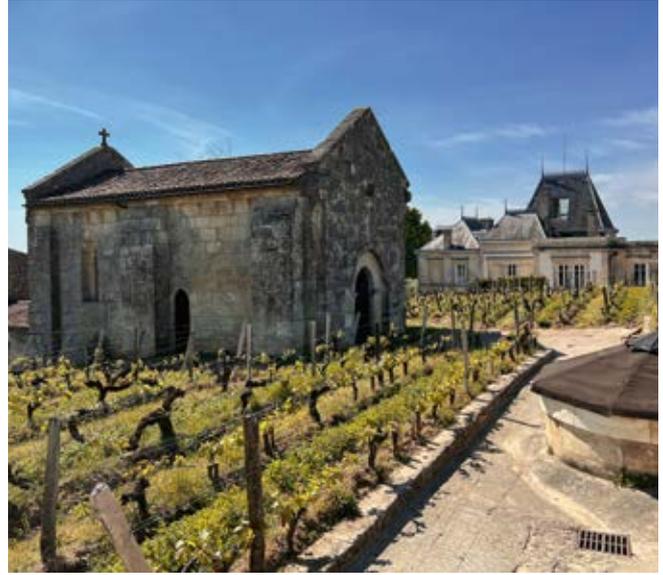


Parker 91–93+ | Suckling 94–95 | Galloni 92–94 |
Martin 91–93

extraprima 95–97 | Der Chapelle d'Ausone ist wieder einmal ein phantastischer St-Emilion und viel mehr als nur ein Zweitwein. Er besteht aus 60% Cabernet Franc, 35% Merlot und 5% Cabernet Sauvignon, ausgebaut in 100% neuen Barriques.

Dunkelbeerig, fruchtbetont intensiv und ewig lang besitzt er eine unglaublich finessenreiche Präsenz, mit nobler, aristokratischer Aromatik, grandioser Tiefgründigkeit und endloser Distinktion. Seine weit gefasste Gerbstoffstruktur ist extrem fein und komplex. Wem der Grand Vin Ausone zu kostspielig ist, wird beim Chapelle d'Ausone bestens bedient und kann dieses einzigartige Terroir in vollen Zügen erfahren und genießen.

Suckling 94–95 | Red berries such as cherries and raspberries. Cassis. Full-bodied, very tight and focused on the palate with a linear acid and tannin backbone. Racy at the end. Contrasty. Plenty of energy. Just takes off. 65% cabernet franc and 35% merlot.



VOM VERMUTLICH BESTEN TERROIR DER WELT!!!

AUSONE Saint-Émilion

1.065,33 €/Ltr. **799,00 €**

3er original Holzkiste **2.397,00 €**



Suckling 97–98 | Parker 93–96 | Galloni 95–97+ |
Martin 95–97

extraprima 99–100 | Erwartungsgemäß gelang auf Ausone ein außergewöhnlicher 2022er, der jeweils zur Hälfte aus Merlot und Cabernet Franc besteht. Die Reben haben ein Durchschnittsalter von 54 Jahren erreicht, der Merlot wurde am 5. und 9. und der Cabernet am 21.

und 27. September geerntet. Ausgebaut wird der Ausone in 100% neuen Barriquefässern über 20 Monate.

Der Ausone 2022 hat eine dunkle, viskose Farbe. Tiefgründig, frisch, ganz duftig und mit guter Intensität entwickelt er ein superfeines Geruchsbild von vielschichtig arrangierten Aromen wie Crème de Cassis, Schokolade und Kräutern. Das Kernaroma erscheint wie nahezu immer dunkelfruchtig erfüllt, schwebend und von aristokratischer Noblesse. Im Mund zeigt er eine grandiose Präsenz, ist ewig weit aufgefächert, berstend frisch und lang, mit ausgezeichneter Fülle und kühl gehaltener, finessenreicher Aromatik. Alles ist aus einem Guss präsentiert, nahtlos, ganz fein und differenziert, der Körper wird er sich noch mit dem weiteren Ausbau anreichern. So ist der 2022er nicht der intensivste Ausone, dafür trägt er einen extrem feinen, ursprünglichen Terroir-Ausdruck von epischer Eleganz in sich. Im Vergleich zum Cheval Blanc, der etwas wuchtiger und weniger frisch wirkt, ist es die verblüffende Finesse des Ausone, die ihn zum etwas größeren Wein macht.

Suckling 97–98 | This is really open with bright and flamboyant aromas of cassis and cherries. Blueberries. Some peaches as well. I don't remember a young Ausone like that. Full-bodied with flamboyant fruit and energy. Very fine tannins. They are there but you don't feel them. Supple but very fruity. And intensely fruity at the end.



Alain Vauthier



DER PREISWERTESTE SPITZEN-POMEROL

FEYTTIT CLINET Pomerol | SMART BUY 93,20 €/Ltr. **69,90 €**
 6er original Holzkiste **419,40 €**



Suckling 94–95 | Martin 92–94
extraprima 95–98 | Der grandiose Feyttit-Clinet ist wieder einmal der preiswerteste unter den elf besten Pomerols des Jahrgangs 2022. Denn La Fleur de Gay, Certan de May und La Fleur

Pétrus sind nur einen kleinen Hauch besser!

Der Feyttit-Clinet hat eine dunkle, viskose Farbe. Süßlich, reichhaltig, fruchtig und schmelzig duftet er typisch volumenreich, mit roten und dunklen Früchten und wirkt dabei dezent weniger likörig als sonst, vielmehr erscheint er ein wenig ernsthafter. Satt, schmelzig, körperreich und weit gefasst besitzt der Feyttit-Clinet eine enorme Fülle im Mund mit dunkler, likörig-reifer und auch sehr frischer Frucht. Seine cremigen Gerbstoffe sind rund und perfekt balanciert und verschmelzen mit der extrem extraktreichen und offenen Struktur. Sehr klar und geschliffen ergießt sich die cremige Fülle ewig lang und endlos reichhaltig im Mund und erinnert ein wenig an l'Évangile. Ganz finessenreich scheint der Cabernet Franc durch und verleiht eine delikate Würze. Großer Feyttit-Clinet mit grandiosem Trinkfluss.

Suckling 94–95 | A firm and juicy red with lots of berries, chocolate, salt and lightly toasted wood. Some smoke. Soft tannins. Flavorful finish.



Jérémy Chasseuil



97	in Subskription 69,90 € 2022	89 €	2020
96	75 €	89 €	2019 2018
95	78 €	in Subskription 62,50 €	89 €
	2017	2021	2016
	75 €		
	2015	2009	2005
94	2014	2012	2011
	2010	2008	2006
93	2013	2007	



Bewertungen in rot und alle Beschreibungen von Thomas Boxberger © 2022. Weitere Bewertungen: Suckling = James Suckling | Parker = Robert Parker's Wine Advocate | Galloni = Antonio Galloni auf vinous.com | Martin = Neal Martin auf vinous.com

KONZENTRIERTE POMEROL-ESSENZ

LA FLEUR PÉTRUS Pomerol **LIMITIERT** 345,33 €/Ltr. **259,00 €**



6er original Holzkiste **1.554,00 €**

Parker 94–96 | Suckling 97–98 | Galloni 94–96 |
Martin 93–95

extraprima 96–98 | Die stattlichen 18,7 Hektar von La Fleur Pétrus wurden vom 1 bis 19. September geerntet. Die Assemblage besteht aus 96,5% Merlot mit 3% Cabernet Franc und 0,5% Petit Verdot. Dunkle Farbe. Die Nase des La Fleur Pétrus ist schmelzig und süß, mit Nougat und Karamell, sowie viel Frucht, Saft und Fülle. Dicht und konzentriert auf der Zunge zeigt er sich reif und fein, mit schöner, schmelziger Frucht und intensiver Struktur. Weit gefasst, intensiv, lang und mit enormer Gerbstoff-Fülle ausgestattet, zeigt er ein wunderbares, rotbeeriges Aromenspiel mit ausgezeichneter Finesse. Sehr gelungener La Fleur Pétrus.

Parker 94–96 | The high point of the Moueix portfolio this year is the beautiful 2022 La Fleur-Pétrus, a wine that derives from a number of prime clay-gravel parcels on Pomerol's plateau. Wafting from the glass with aromas of cassis and cherries mingled with hints of orange zest, pencil shavings and toasty oak, it's medium to full-bodied, ripe and fleshy, with an ample core of fruit, ripe tannins and a long, perfumed finish. Seamless and complete, it will offer a broad drinking window.

Suckling 97–98 | Very structured LFP with black berry, chocolate, walnut and spice character. Full yet fresh with tannic tension and energy in the finish. One for the cellar.





EIN HAUCH VON VIEUX CERTAN

GUILLOT CLAUZEL Pomerol

144,00 €/Ltr. **108,00 €**

6er original Holzkiste **648,00 €**



Parker 93–95 | Galloni 92–94

extraprima 95–97 | Auf Guillot-Clauzel gab es während der Trockenphase keine blockage, die Vinifikation wurde dennoch sanfter durchgeführt. Der Ertrag lag bei 35 hl/ha. Die Assemblage besteht aus 83% Merlot und 17% Cabernet Franc mit 14,5% Alkohol. Der Ausbau erfolgt in nur 30% neuen Fässern statt 50%, da

GUILLAUME THIENPONT der Meinung war, dass die Trauben bereits genug Gerbstoffe in sich trugen.

Dunkle, hochviskose Farbe. Duftig, tiefgründig und offensiv ist die Nase des Guillot-Clauzel reichhaltig erfüllt von schwelgerischer Frucht. Wuchtig, voll und intensiv erscheint der Guillot-Clauzel im Mund sehr körperreich und mit druckvollen Gerbstoffen ausgestattet. Dunkelbeerig, hocharomatisch und kreidig satt, besitzt der Guillot-Clauzel eine ausgezeichnete Saftigkeit und Frische, lang, nachhaltig und generös im Finale.

Parker 93–95 | *The best wine that Guillaume Thienpont has produced to date at this small estate is the 2022 Guillot Clauzel, an attractive blend of 83% Merlot and 17% Cabernet Franc that exhibits aromas of blackberries, violets, iris and sweet soil tones. Medium to full-bodied, fleshy and polished, with supple tannins and a suave, seamless, perfumed profile, Thienpont's decision to reduce the amount of new oak used to only 30% makes for even greater purity and expressiveness.*



Adrien Clauzel-Pastor, Etienne Clauzel und Guillaume Thienpont



MEIST ÜBERSEHENER POMEROL-GIGANT

CERTAN DE MAY Pomerol

162,67 €/Ltr. **122,00 €**

6er original Holzkiste **732,00 €**

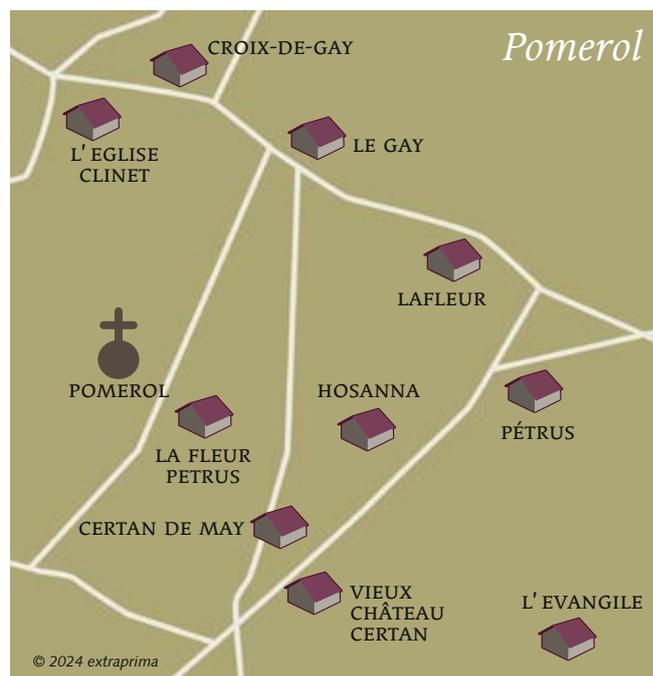


Parker 93–94 | Galloni 92–94

extraprima 96–98 | Der Certan de May besteht aus 60% Merlot, 30% Cabernet Franc und 10% Cabernet Sauvignon. Der Merlot wurde am 7. und die Cabernets am 20. September geerntet,

ausgebaut in 40% neuen Barriques.

Dunkle, dichte Farbe. Verführerisch süßlich und likörig generös duftet der Certan de May ganz dunkelbeerig und tiefgründig finessenreich mit großer Differenziertheit aus dem Glas. Dicht und stoffig besitzt er enorm viel Fleisch und Kraft auf der Zunge. Seine große Struktur ist enorm würzig, die kühle Frucht wirkt vielschichtig und klar, sowie eng verwoben mit den ausgezeichnet rassigen, weit und reichhaltig angelegten Gerbstoffen. Wie immer ein eher strukturierter Pomerol mit ausgezeichneter Finesse und Intensität.



© 2024 extraprima

VIEUX CHÂTEAU CERTAN

VIEUX CHATEAU CERTAN Pomerol

512,00 €/Ltr. 384,00 €

6er original Holzkiste 1.704,00 €



Parker 97-99 | Suckling 98-99 | Galloni 98-100 |
Martin 97-99

extraprima 97-99 | ALEXANDRE THIENPONT wies unmissverständlich darauf hin, dass das Jahr 2021, in dessen Wachstumszyklus sich die Reben etwas erholen konnten, wichtig war für die

Widerstandsfähigkeit und den großen Erfolg im Jahrgang 2022. Der neue Spross habe die Struktur des 2020ers und die Eleganz des 2019ers, meinte er. Geerntet wurde früh und in einem Rutsch vom 2 bis 9. September mit 35 hl/ha. Die Assemblage besteht aus 75% Merlot, 20% Cabernet Franc und 5% Cabernet Sauvignon mit 14,4% Alkohol. Der Ausbau erfolgt in 65% neuen Barriques.

Der Vieux Château Certan hat eine schwarze Farbe. Dunkelbeerig, satt und konzentriert ist er ungemein duftig, verführerisch und finessenreich. Er entwickelt ein ganz feinsinniges Aromengeflecht mit bezaubernder Frische und erfüllender Frucht. Satt und stoffig beginnt er in der Attacke sehr cremig und fleischig-vollmundig. Es ist ein ganz sinnlich geschmeidiger, samtener VCC, dunkelfruchtig durchdringend und hocharomatisch, mit feinen Blütennoten, schwarzen Trüffeln und endlos-seidiger Extraktsüße im Nachhall. Sein Körper und Struktur sind nahtlos, feingliedrig und ausgewogen, mit feinsten Gerbstoffen verwoben. Vielleicht ist er in sich etwas weniger wuchtig als ich erwartet hatte. Und doch so mitreißend, bewundernswert schön und berauschend. Im Verbund der vergangenen Jahre ist der 2022er auf Augenhöhe mit 2018 und 2020, nur der 2019er scheint noch etwas darüber zu liegen.

Suckling 98-99 |



PETRUS | POMEROL

PÉTRUS Pomerol



siehe Pétrus-Paket unten

Parker 96–98 | Galloni 96–98 | Martin 96–98

extraprima 99–100 | Auf Pétrus gelang einer der besten Weine seit dem überragenden 2005er. Als Gastgeschenk hatten wir einen Weimaraner aus Plüsch mitgebracht, nachdem man uns im vergangenen Jahr nach einem typisch deutschen Tier gefragt hatte. Weinmacher OLIVIER BERROUET erkannte sofort die Rasse Braque de Weimar und stellte ihn als neuen

Wegbegleiter zu den anderen Plüsch-Maskottchen an die Reling über den Gärbehältern. Genug geplauscht, denn der Pétrus 2022 ist tatsächlich bedeutend. Natürlich war die Hitze und Trockenheit auf Pétrus kein Problem, denn auf der Spitze des Plateaus von Pomerol sorgt der blaue Lehm für die nötige Wasserspeicherung, so konnte früh vom 1 bis 7.9. geerntet werden. Der pH-Wert lag mit 3,6 niedrig, der Alkoholgehalt mit 14,5% gemäßigt, bei 99% Merlot und etwa 1% Cabernet Franc. Der Ausbau erfolgt in zur Hälfte neuen Barrique-Fässern.

Die Farbe des Pétrus 2022 ist dunkel und leuchtend, im Duft präsentiert er sich hochverführerisch und superfein, mit grandioser Finesse und großer Verdichtung. Enorm füllig, frisch und fleischig entwickelt er ein immens tiefes und vielschichtiges Geruchsbild, dunkelbeerig und facettenreich. Extrem elegant und homogen besitzt er hochfeine, geschliffen-polierte Gerbstoffe, sowie eine brillante, vollmundige Präsenz auf der Zunge. Dunkelbeerig und kirschig ist der Pétrus einer der wenigen großen Weine des Jahrgangs, die ein sehr diverses und breit gefächertes Aromenprofil von roten und dunklen Früchten vorweisen können. Seine entwaffnende Finesse, sowie enorm weit und tief geschaffene, druckvolle Struktur sind allumfassend und transparent klar. Seine enorme Spannung erzeugt eine berstende Frische, die Frucht ist von großer Eleganz beseelt und seine hohe Konzentration erscheint überhaupt nicht schwer und doch omnipräsent. Alles schein mühelos auf den richtigen Platz gesetzt, wie nun der Weimaraner im Keller. Der große Pétrus 2022 kommt fast an den perfekten 2005er heran und ist ein zeitloser, gigantisch authentischer Pomerol und die feinste Interpretation von Merlot, die man sich vorstellen kann. Die verfügbare Menge dürfte gering sein, daher wird man Mühe haben, diesen raren Wein zu ergattern.



MÖGLICHES PÉTRUS-PAKET 2022 IN SUBSKRIPTION

Gesamt 34 Flaschen		75 cl	Gesamt 17.352,90 €
2022 Pétrus <i>extraprima 99–100 Parker 96–98 Galloni 96–98 Martin 96–98</i>	Pomerol	1 Fl.	à 3.990,00 €
2022 Ausone <i>extraprima 99–100 Suckling 97–98 Parker 93–96 Galloni 95–97 Martin 95–97</i>	St.-Emilion	3 Fl.	à 799,00 €
2022 Haut-Brion <i>Boxberger 100 Parker 95–97 Galloni 97–99 Suckling 98–99 Martin 96–98</i>	Pessac-Léognan	3 Fl.	à 716,50 €
2022 Vieux Château Certan <i>Boxberger 97–99 Parker 97–99 Suckling 98–99 Galloni 98–100 Martin 97–99</i>	Pomerol	6 Fl.	à 384,00 €
2022 La Mission Haut-Brion <i>Boxberger 98–100 Parker 94–96 Suckling 98–99 Galloni 97–99 Martin 97–99</i>	Pessac-Léognan	6 Fl.	à 366,50 €
2022 Trotanoy <i>Boxberger 99–100 Parker 94–95 Suckling 99–100 Galloni 95–97 Martin 96–98</i>	Pomerol	3 Fl.	à 320,00 €
2022 La Fleur Pétrus <i>Boxberger 96–98 Parker 94–96 Suckling 97–98 Galloni 94–96 Martin 93–95</i>	Pomerol	6 Fl.	à 259,00 €
2022 L' Evangile <i>Boxberger 97–99 Parker 95–97 Suckling 96–97 Galloni 95–97 Martin 95–97</i>	Pomerol	6 Fl.	à 299,90 €

Bewertungen in rot und alle Beschreibungen von Thomas Boxberger © 2022. Weitere Bewertungen: Suckling = James Suckling | Parker = Robert Parker's Wine Advocate | Galloni = Antonio Galloni auf vinous.com | Martin = Neal Martin auf vinous.com

MEINE RESTAURANT-TIPPS FÜR BORDEAUX

Wo große Weine angebaut werden, wird auch gut gekocht! Das gilt eigentlich für jede Weinregion der Welt. Doch in Bordeaux gibt es durch die Nähe zum Atlantik zusätzlich frische Austern, Meeresschnecken und Fische. Das macht die Sache doch irgendwie besonders. Wenn Sie das Bordelais bereisen und dessen großartige Weine verkosten, wird Sie früher oder später auch der Hunger plagen. In den 25 Jahren, in denen ich Bordeaux besuche, habe ich einige Restaurants lieb gewonnen. Auf dieser Seite finden Sie eine Auswahl meiner Restaurant-Tipps für Bordeaux und Umgebung.



BRASSERIE BORDELAISE

Bordeaux

Die Brasserie Bordelaise befindet sich in der lebendigen Altstadt. Hier trifft man auf viele Winzer und Händler bei bodenständiger Küche, tollem Pata Negra Schinken, gutem Fleisch mit Fritten und mehr.



LE PRESOIR D'ARGENT – GORDON RAMSEY

Bordeaux

3-Sterne-Koch Gordon Ramsey (London) betreibt dieses feine Restaurant mit sehr ausdrucksstarker, intensiver Küche ohne Schnick Schnack im Grand Hotel InterContinental. Kostspielig aber von echter Klasse; derzeit zwei Michelin-Sterne.



LA GRANDE MAISON – PIERRE GAGNAIRE

Bordeaux

Bernard Magrez (Pape-Clément) installierte mit 3-Sterne-Koch Pierre Gagnaire (Paris) das beste, schickste und aufwändigste Restaurant in Bordeaux. Grandioses Ambiente, unvergesslich. Derzeit zwei Michelin-Sterne, drei erscheinen greifbar!



LE 1925

Bordeaux

Unkomplizierte Bistrot-Küche mit einer besonders guten Weinauswahl. Wer auch mal einen Burgunder genießen möchte, ist hier goldrichtig!



LA TABLE DE PLAISANCE

Saint-Emilion

Gerard Perse (Pavie) installierte das 5-Sterne Hotel Hostellerie de Plaisance mit phantastischer Terrasse über der Altstadt von St.-Emilion. Grandiose, kreative Küche mit einigen Geschmacksexplosionen, dennoch nicht zu artifiziell. Derzeit zwei Michelin-Sterne.



BRASSERIE LE NOAILLES

Bordeaux

Zentral bei der Place de la Comédie. Hier gibt es die besten Austern der Stadt, einen hervorragenden Tatar de Boeuf und feinste Dessertörtchen. Sollten Sie irgendwo in der Stadt bessere Austern finden, geben Sie mir bitte dringend Bescheid.



COMPTOIR CUISINE

Bordeaux

Das Comptoir Cuisine ist gegenüber der Oper an der zentralen Place de la Comédie. Moderne, vielseitige Küche, produktbezogen und perfekt gegart, tolle Desserts. Sehr interessante, abwechslungsreiche Weinkarte.



LE PAVILLON DES BOULEVARDS

Bordeaux

Ein junges Team zaubert sehr ausgefeilte, finessenreiche Küche, die leicht und nachhaltig am Gaumen bleibt. Sehr gute Weinberatung, schönes Ambiente und Wohlfühl-Service. Derzeit 1 Michelin-Stern und dafür eigentlich sehr preiswert.



LE LION D'OR

Arcins en Médoc

Das hochwertigste unter den ursprünglichen Restaurants im Médoc. Traumhafte Sardinen, leckerer Kalbskopf, herzhaftes Schmorgerichte. Wenn es Pauillac-Lamm gibt, unbedingt bestellen! Hier ist die Welt noch in Ordnung. Nur wenige Grand Crus auf der Weinkarte.



L'ENVERS DU DÉCOR

Saint-Emilion

Gerard Perse (Pavie) betreibt dieses ausgezeichnete Bistro mit sehr herzhafter Küche in der Altstadt von St.-Emilion. Die Weinkarte ist sehr umfangreich auch über Bordeaux hinaus. Tolle Schmorgerichte, sehr gute Austern. In 2019 umgebaut – größer, heller und schöner.



MAISON D'ESTOURNEL

St.-Estèphe

Raffinierte, urbane Küche und wunderbar entspannte Atmosphäre mit luxuriösen Hotelzimmern im Norden des Médoc. Lohnt sich!

THOMAS BOXBERGER IST EINER DER 25 TOP-WEINHÄNDLER IN DEUTSCHLAND



vinum – Das Magazin für Weinkultur kürte die Deutschen Kult-Weinhändler!

Unter den 25 Weinhändlern, die man kennen sollte, bin auch ich, Thomas Boxberger, aufgeführt ... das freut mich sehr.

»Er ist mit seiner Weinhandlung extraprima in Mannheim eine der Top-Adressen in Deutschland, die den Weingenuss maßgeblich prägen ...« heißt es in einer Pressemitteilung.

Besonders hervorgehoben wurde » ... das Engagement, das für unsere Weinkultur von unschätzbarem Wert ist. Mit Leidenschaft tragen Thomas Boxberger und seine Kollegen dazu bei, dass jeder Schluck zu einem Erlebnis wird.«

Im vergangenen Herbst wurde ich als die Weinpersönlichkeit des Jahres 2023 ausgelobt: »Zur Persönlichkeit des Jahres 2023 hat die weinkulturaffine Jury Thomas Boxberger von extraprima in Mannheim gekürt. Die Jury würdigt ihn als großartigen »Weinwisser« und Tausend-sassa der Weinbranche, von dessen Fähigkeiten die gesamte Branche nachhaltig profitiert.«

Nun eine Erwähnung im Vinum. Das erfüllt mich mit Dankbarkeit und Freude und ist Ansporn, weiterhin ein Wein-Sortiment mit einem roten Faden und Charakter zusammenzustellen. Ich wünsche mir, dass Sie schmecken, was für mich extraprima ist ...

Das neue vinum-Magazin mit den 25 Kult-Weinhändlern Deutschlands erschien am 1. März 2024.





extraprima®

Champagner- und Weinimport

Thomas Boxberger

S 6, 10 | 68161 Mannheim

0621 2 86 52

info@extraprima.com

extraprima.com

Bio-zertifiziert durch DE-ÖKO-037



Unsere Produkte finden Sie auch auf
extraprima-weinversand.de